

Telegraphische Depeschen.

(Ausgewählt von der „Associated Press“)

Ausland.

Viele Boeren-Angriffe.

Ritterer sagt zwar, sie seien zurückgewiesen worden. — Aber seine dürftigen und meist unbestimmten Angaben wirken beunruhigend. — Ein Gerücht, daß De Wet sich bedingungsweise ergeben wolle. — Und gleichzeitig Gerüchte über mehrere neue britische Schuppen! — Kampf vier britischer Generale mit De Wet bei Kewtop im Gange.

London, 27. Dez. Lord Kitchener berichtet dem britischen Kriegsamt unter dem Gehegen aus Pretoria: „General Knop, sowie Barter, Pilscher und White sind in einem Kampf mit De Wets Streitmacht verwickelt, welche eine Stellung in der Nachbarschaft von Kewtop, Orangestaat (östlich von Bloemfontein) innehat. De Wet hofft, zu durchbrechen und wieder nach dem Süden zu gelangen.

Der östlichen Boerenkolonne in der Kapkolonie ist anscheinend durch unsere Truppen in der Gegend von Kewtop Spur der Weg versperrt. Es wird berichtet, daß die westliche Boerenkolonne sich in zwei Heilen nordwärts bewegt habe, wovon die eine Abtheilung auf dem Weg nach Pretoria und die andere durch Strypdenburg hindurchgekommen sei. Unsere Leute folgen ihnen.“

Bloemfontein, Orangestaat, Mittwoch, 26. Dez. Es sind wieder unfähige Gerüchte in britischen Kreisen verbreitet, daß General De Wet, Präsident Steyn und General Botha eine Konferenz abgehalten und beschlossen hätten, sich zu ergeben, vorausgesetzt, daß die australischen Soldaten nicht bestraft, und daß auch die Führer, einschließlich sie selbst, nicht angezeigt würden.

Jerusal, Transvaal, 24. Dez. Die Boeren haben zwei Wagen abgefangen, welche mit für Weihnachten bestimmten Kurzgegenständen nach dem Lager bei Lord Methuen bestimmt waren.

London, 27. Dez. Lord Kitchener berichtet unter in heutigen noch weiter: „General Knop, sowie Barter, Pilscher und White sind in einem Kampf mit De Wets Streitmacht verwickelt, welche eine Stellung in der Nachbarschaft von Kewtop, Orangestaat (östlich von Bloemfontein) innehat.“

Die Boeren griffen heute Morgen um 2 Uhr Utrecht an, wurden aber zurückgeworfen. Die Boeren griffen einen Zug bei Meilen westlich von Pan an und wurden zurückgeworfen.

Die östliche Streitmacht der Boeren in der Kapkolonie wurde gestern gestoppt und in der Richtung nach Betsand getrieben. Die westliche Streitmacht wird noch immer nördlich durch Strypdenburg hindurch getrieben.

(Das Letzte ist nur eine Wiederholung der Kitchener'schen Angaben vom Tag vorher.) Die geringe Zahl und die meist dunkle Färbung der Depeschen aus Südafrika geben zu erneuter Befürchtung Anlass. Augenscheinlich dehnt sich der Zustand in der Kapkolonie weiter nach Süden aus, als im Dezember des vorigen Jahres, und Lord Kitchener scheint auch nicht vielen Erfolg mit der Zurücktreibung der eingedrungenen Boeren zu haben.

Verschiedene Nachrichten über weitere Schuppen der Briten sind verbreitet, und das britische Kriegsamt gibt auf alle diesbezüglichen Anfragen nur die stereotypische Antwort: „Wir haben keine Meldung darüber erhalten.“ Eine Depesche aus Burgersdorp enthält eine mysteriöse Andeutung über eine unglückliche Verwundung des Feindes mit Brabant's Reiter, welche veranlaßt, daß das Signal „Feuer einfallen“ gegeben wurde, und die Boeren in den Stand setzten, alle befestigten Stellungen einzunehmen, worauf die Briten sich durch den Rückzug aus der gefährlichen Lage zogen.

Der Erfolg des General Clementis über die Boeren in der Gegend der Magaliesberg ist ebenfalls zweifelhaft geworden, — denn die letzte Depesche darüber besagt, daß es ziemlich ratsam sei, die Boeren nicht durch Gewalt aus ihren Stellungen zu vertreiben.

Der Ton der britischen Presse ist in der Hauptsache optimistisch geblieben, die Lage der Dinge führt ihr aber die tiefsten Schweregefühle zu Gemüth, welche Lord Kitchener haben wird, wenn er, selbst nach der Ergebnisse oder Unterwerfung der Boeren, in so ausgebreiteten Landstrichen durch Patrouillen die Polizeigewalt wird ausüben müssen.

Die „Daily Mail“, welche der Regierung dringend rät, der Lage der Dinge offen in's Gesicht zu sehen und Lord Kitchener mehr Truppen zu schicken, sagt: Die eigentliche Gefahr liegt darin, daß wir uns durch sorgfältig von der Fenster regierte Medien einzuschleichen lassen.

Proklamation erlassen, in welcher es bekannt macht, daß den Bürgern, die sich freiwillig unterwerfen, allergnädigst gestattet werden wird, mit ihren Familien zusammen in den Lagern der Regierung zu verweilen, bis der „Guerrillakrieg“ genügend nachgelassen haben wird, daß ihnen die Rückkehr zu ihren Heimstätten ohne Gefahr gestattet werden kann. Die Bekanntmachung enthält auch das Versprechen, daß alles Eigentum und Vieh, welches solche Bürger mit sich führen, respektiert und bezahlt werden wird, und wenn die Militär-Behörden es requirieren sollten.

Der Beschluß, in das Kontingent von Neu-Seeland, das nach Südafrika geschickt wird, Mooris aufzunehmen, ist äußerst interessant, da die Regierung beim Beginn des Krieges versprochen hatte, keine Schwarzen in dem Kriege zu verwenden.

Kapstadt, 27. Dez. Einer britischen Angabe zufolge griff eine kleine Partie Boeren am 24. Dezember Burgersdorp an, wurde aber nach schwerem Kampf zurückgeworfen.

Die Boeren sind sehr thätig, und Schirmzüge werden von mehreren Stellen gemeldet. Es fracht weiter. Berlin, 27. Dez. Ueber die, mit den „Spielhagen-Banken“ geschäftlich verflochtenen Maschinenfabrik von Pöpel und Co. ist der Konturs eröffnet worden. Die Fabrik ist eine der größten ihrer Art in Berlin.

Eugen Richter verteidigt in seiner „Freisinnigen Zeitung“ seinen Parteigenossen Justizrat Mundel, welcher der Synodus der „Spielhagen-Banken“ war, und von der Presse heftig angegriffen wurde. Herr Richter meint, man könne Mundel an dem Bankrott der Banken keine Schuld beimesen, da seine einzige Funktion als Synodus darin bestand habe, die ihm unterbreiteten Rechtsfragen zu beantworten.

Schaupielverein kriegt einen Orden. Berlin, 27. Dez. Der, zur Zeit in Paris gastirende deutsche Schauspielverein Marie Barlang ist durch die deutsche Volkspresse, ist von der „Academie Francaise“ verliehene akademische Palmenorden übermüht worden. Diese Ordensauszeichnung ist von nicht-französischen Künstlern bisher nur von italienischen Sängern Adelina Patti zu Theil gekommen. (Die Auszeichnung soll jedenfalls eine Anecdote für das Bemühen Marie Barlang's sein, die deutsche Kunst in Paris einzubürgern. Gleichzeitig ist sie auch eine Entschädigung für den Mißerfolg, den dieser deutsche „Star“ in Paris hatte.)

Der „richtige“ Napoleon III. gestorben. Dresden, 27. Dez. Die Chemnitzer Zeitungen enthalten eine Annonce, in welcher die hinterbliebene Wittve den, soeben im Alter von 68 Jahren erfolgten Tod des Schneidermeisters Ludwig Bonaparte anzeigt.

Der Verstorbenen hat wiederholt von sich reden gemacht, indem er behauptete, ein natürlicher Sohn des Herzogs von Neuchâtel, des einzigen Sohnes Napoleons I., und deshalb der wirkliche und richtige Napoleon III. zu sein.

Blumenthal's Begräbnis. Berlin, 27. Dez. Die Leiche des, auf seiner Bestattung Duellendorf im Herzogthum Anhalt verstorbenen General-Feldmarschalls Grafen von Blumenthal wird hierher übergeführt und hier aufgebahrt werden. Das Leichbegängnis, welchem der Kaiser und die Kaiserin beizuhören werden, findet am Freitag statt.

Preussischer Landtag. Berlin, 27. Dez. Der preussische Landtag ist auf den 8. Januar des nächsten Jahres zusammenberufen worden.

Großer Brand in London. London, 27. Dez. Eine der bedenklichsten Feuerbrände, welche im District von London während der letzten zehn Jahre vorgekommen sind, brach heute an den Hindin-Docks aus. Fünf riesige Schuppen, die mit Waaren, Danf und große Mengen Zute, wurden von den Flammen vernichtet. Die vielen Schiffe und Magazine in der Umgebung wurden nur durch die größten Anstrengungen der Feuerwehrleute gerettet.

Britische Postämterbeamte misshandelt. Konstantinopel, Mittwoch, 26. Dez. Mehrere türkische Soldaten haben den britischen Postämterbeamten, Herrn de Runjen, und andere Mitglieder der britischen Postämter, thätlich angegriffen und misshandelt. Das Gescheh in der Nähe eines Pulvermagazins zu Matritia (oder Matrichea). Es sind schwarze Vorstellungen bei der türkischen Regierung um Gemüthung gemacht worden.

Dampfer-Untfall. Bermuda, 27. Dez. Der britische Dampfer „Arctus Head“, von Remscastle nach Baltimore bestimmt, welcher am 14. Dezember hier angelangt war, am 16. Dezember in der Gegend von Kewtop an Land strandete, und am selben Tag wieder abgefahren war, mußte hierher zurückkehren, da er seine Rückwelle gebrochen hatte. Der Bootsmann Tompson wurde auf der See getödtet.

Wilde Feinden. Breslau, 27. Dez. In Oberschlesien ist eine Menge Fabrikarbeiter infolge mangelnder Aufträge entlassen worden.

Mit Vorbehalten.

Gut der amerikanischen Gesandte die Note der Mächte an China unterzeichnet! — Amerika will sich nicht zu späteren Feindseligkeiten verpflichten. — Kwang Hü läßt von sich hören.

Peking, 27. Dez. Vizekönig Li Hung Tschang und Prinz Tsching, die chinesischen Friedens-Unterhändler, haben dem Kaiser Kwang Hü gehört. Prinz Tsching erschien bei Li Hung Tschang zu einer Berathung, und dieselbe dauerte über eine Stunde.

Der chinesische Hof ist entschieden gegen die Schließung der Fortis, desgleichen gegen das Gestalten ständiger Gesandtschaften, da er anzuempfehlen scheint, daß dieselben jederzeit, wenn man es wünscht, fortgesetzt gemacht werden könnten, um den Hof zu bedrohen.

Nach der Berathung zwischen den beiden chinesischen Friedens-Unterhändlern gelangten dieselben zu dem Schluß, noch nicht die auswärtigen Gesandten zu sehen, ehe sie noch weiteren Meinungs-Austausch mit dem Hof gepflogen.

New York, 27. Dez. Eine Spezialdepesche aus der Bundeshauptstadt meldet: Es wird bekannt, daß der amerikanische Gesandte in Peking die vereinbarte gemeinschaftliche Note an die chinesische Regierung — welche Note sich seit Montag in den Händen des Prinzen Tsching befindet — nur mit mehreren wichtigen Vorbehalten unterzeichnet hat.

Unter diesen Vorbehalten sind die folgenden: Daß eine Ablehnung der Bedingungen der Mächte seitens Chinas die Verantwortung in der Weibernahme der Feindseligkeiten anzuführen.

Daß die Ver. Staaten nicht gebunden sind, ständige Wachmannschaften in China zu halten oder die Einfuhr von Waffen und Munition zu verhindern.

Noch andere Vorbehalte wurden von Herrn Conger gemacht; aber der Etablieren derselben soll vom Staatsdepartement erst bekannt gemacht werden, wenn der Gesandte Alles im vollen Wortlaut übergeben hat.

Herr Conger hat natürlich unter Befehlen seiner amerikanischen Regierung gehandelt. Denn der Präsident wollte keineswegs bei den übrigen Mächten den Eindruck erwecken, daß die Ver. Staaten, falls China die Forderungen der Mächte ablehne, laut Unterzeichnung der Note gezwungen wären, gleichfalls die Forderungen zur Geltung zu bringen.

Peking, Mittwoch, 26. Dez. Rev. Kelly, ein Missionar, hat dem Gesandten Conger mitgeteilt, daß die „Boxer“ 19 katholische Christen verbrannt hätten. Er fügt aber seinem Bericht hinzu, daß keine Informationen aus chinesischer Quelle flammen. Die Japaner haben Jurisdiction über dieses Territorium und werden eine Untersuchung veranlassen.

London, 27. Dez. Das auswärtige Amt hat das, von der „Roll Mail Gazette“ verbreitete Gerücht, demzufolge die Briten ihre Truppen vom gemeinschaftlichen Kommando zurückziehen wollen, da ihnen die Thätigkeit der deutschen Truppen in dem unter ihrer Kontrolle stehenden District nicht gefalle, für unbegründet erklärt.

St. Petersburg, 27. Dez. Der Korrespondent der „Roozei Vremja“ in Wladivostok, Sibirien, hält an der Angabe fest, daß die russische Regierung im Begriff stehe, die Mandchurien-Bahnen zu übernehmen. Er sagt, der Kommandant Keller sei von Wladivostok abgereist, um diese Bahnen formell den Vertretern der Regierung zu übergeben. Ferner theilt er mit, daß sich die, von den Chinesen verurtheilten Verluste auf nur 4 Millionen Rubel belaufen.

Die Ankunft größerer oder kleinerer Abtheilungen Soldaten aus China wird fast täglich aus südlichen Häfen gemeldet. Romanen-Erfinder gestorben. London, 27. Dez. Lord William George Armstrong, Erfinder des Armstrong-Geschützes und auch als wissenschaftlicher Schriftsteller bekannt, ist in seinem Heim zu Craigie gestorben.

Inland. Jüdischer Lehrerverband. Springfield, Ill., 27. Dez. Seit gestern tagt hier die Konvention der „Jüdischen State Teachers' Association“, unter der fleißigen Theilnahme in der Gegend dieses Bundes. Heute sprach u. A. Herr Alia A. Hannan, von der Chicago-Universität, über den soziologischen Werth von Landschulen.

Wieder ein Nordgerächis.

Indianapolis, 27. Dez. William S. Emrys, Großsekretär des Freimaurer-Ordens von Indiana, wurde heute Mittag in seinem Bureau, im „Masonic Temple“ an West Washington Str., erschossen und wahrscheinlich tödtlich verletzt vorgefunden. In den paar Minuten, in denen er bei Bewußtsein war, sagte er, es sei eine blonde Frauensperson in das Bureau gekommen und habe um die Benutzung des Telefons auf einige Minuten nachgesucht. Da er sehr beschäftigt gewesen sei, so habe er ihr geantwortet, er könne sich augenblicklich von Niemandem befristigen lassen. Ohne ein weiteres Wort habe dann das Frauzimmer einen Revolver zum Vorfschein gebracht und auf ihn gezeit, worauf sie jedesfalls sofort davongelaufen sei. Smythe lag auf dem Boden; drei Kugeln hatten man ihn aus dem Kopf gezogen. Die Polizei hat noch keine Spur von dem geheimnißvollen Frauzimmerer.

Was wieder nichts. Muncie, Ind., 27. Dez. Geheimpolizei, die sich auf eine telephonische Benachrichtigung hin nach einem Platz in der Nähe von Stridard begeben hatten, um einen Mann zu verhaften, der für Ray Crowe, die Hauptperson bei der Entführung des Omaha'er Millionärs Edw. Edw. Edw. gehalten wurde, sind mit leeren Händen zurückgekehrt. Der Mann war nicht Crowe.

Pittston, Pa., 27. Dez. Die 2500 Angestellten der „Kegley Valley Coal Co.“ an den Kohlengruben Seibelberg, Dorrance, Prospect und Franklin sind zur Arbeit zurückgekehrt, nachdem ihnen die Gesellschaft die Versicherung gegeben hatte, daß sie fortan ihren Lohn alle zwei Wochen erhalten sollten. Sie waren seit letztem Freitag am Streik.

Gefährlicher Konvention. Albany, N. Y., 27. Dez. In der „Albany Boys' Academy“ dahier trat die dreitägige Konvention des Geologen-Bundes von Nordamerika zusammen. Eine große Anzahl wissenschaftlicher Vorträge steht auf dem Programm.

Barbige Freimaurer. Jacksonville, Fla., 27. Dez. Das erste internationale Konvent der farbigen Freimaurer trat in diesem Freimaurer-Tempel zusammen, und die Sitzungen werden bis zum Montag dauern. Es sind Vertreter von allen Theilen der Welt zugegen.

Des Wortes gefändig. Centralia, Ill., 27. Dez. Der farbige Julius Thompson, welcher am Weihnachtssabend Gottlieb Melfose in der Nähe von Kanton tödtete, wurde hier verhaftet und gestand die That ein.

Sofalbericht. War ein Versehen. Bei der gestern abgehaltenen Leichenfeier stellte es sich heraus, daß Frau Maria Zwifler, 2902 Westworth Ave., eine Jode Doffs Karoliska, welche ihren Tod herbeiführte, nicht in selbstmörderischer Absicht, sondern aus Versehen erschossen wurde. Die Unglückliche litt infolge eines Unfalles, der sie vor Jahresfrist betraf, an heftigem Kopfschmerz. Während eines solchen Anfalles wollte sie die ihr dargeboten vom Arzt verordneten Medizin einnehmen, vergriff sich dabei aber in der Flasche, und trank die tödtliche Säure. Wie ihr Gatte, George Zwifler, den Coronersgeschworenen gegenüber angab, befand sich seine Frau, ehe das Kopfschmerz sie befiel, in der besten Stimmung, und sie soll absolut keinen Grund gehabt haben, sich selbst das Leben zu nehmen.

Wo weilt Fred Brill? Frau Alwine Brill, von No. 1477 Alpbourn Avenue, ersuchte heute die Polizei der Newriver auf ein Gemüthlichkeits-Aus Neu, ihr doch zur Ermittlung ihres seit dem 27. August vermissten 13jährigen Sohnes Fred beistehend sein zu wollen. Der Knabe hatte sich gemeinschaftlich mit seinem Altersgenossen Frank Kaniski nach Cleveland, Ohio, in der Absicht begeben, dort Veranothe zu besuchen. Kaniski lehnte nach dreiwöchiger Abwesenheit allein wieder heim; Fred Brill konnte aber auch in Cleveland trotz aller Nachforschungen nicht ermittelt werden. Begreiflicher Weise befindet sich die Mutter in großer Sorge und Angst um ihren Knaben.

* Die gerichtsarztliche Leichenschau hat ergeben, daß der Kaufherr Charles A. Marin, der, wie gestern an vorliegender Stelle berichtet, mit einer Wunde am Kopf im Erdgeschloß des Hauses 6424 Eggleston Ave. definitionlos aufgefunden wurde, und der bald darauf seinen letzten Aufbruch that, einen Herzschlag erlitten ist. Der Wundewegen nahm die Polizei anfänglich an, daß ein Verbrechen vorliege.

* Postamtinspektor Walter Mayer, der wegen von Galeschitz zurückgekehrt ist, erklärt, daß die Roth dort noch immer groß ist, und daß namentlich Mangel an Kinderkleidern herrscht. Die eingelaufenen Geldspenden sind vorausgabs und der Hilfsauschuß bietet um weitere Beiträge, damit er sein Unterhaltungsnetz fortsetzen kann.

Der Todesstreich. Auch die Mördeträger und Bandhändler fallen vom Baugewerkschaftsrath ab. Nennmehr ist auch die Gewerkschaft der Mördeträger und der Bandhändler, der Zahl nach eine der stärksten der Stadt, aus dem Verband des Gewerkschaftsrathes ausgetreten, und zwar um das die vorherer Ausgetreten im Stande gewesen ist. Daß die Mitglieder dieses Verbandes über kurz oder lang vom Baugewerkschaftsrath abfallen würden, war in den Kreisen der organisierten Arbeiter kein Geheimniß mehr, aber dieser Schritt wurde erst dann erwartet, wenn die Union mit den Kontraktoren endlich Frieden geschlossen haben würde. Wie verlautet, haben die Beamten der Mördeträger und Bandhändler mehrere Versuche zur Anknüpfung von Unterhandlungen mit den Kontraktoren gemacht, als die Union dem Baugewerkschaftsrath noch angehörte, die Kontraktoren sollen jedoch fest darauf bestanden haben, daß sie sich erst nach dem Austritt der Union aus dem Baugewerkschaftsrath auf Friedensverhandlungen einlassen wollten. Es ist dies der erste volle Sieg der Kontraktoren in ihrem Kampf mit dem Baugewerkschaftsrath, da alle Gewerkschaften, die bislang von demselben abgetrennt waren, vorher einen Ausgleich mit den Kontraktoren getroffen, resp. Zugeständnisse von denselben erlangt hatten. Der Abfall der Mördeträger und Bandhändler, deren Gewerkschaft 4000 Mann stark ist, wird allgemein als der Todesstreich für den Baugewerkschaftsrath betrachtet. Vor dem großen Streik im Baugewerbe gehörten der Hammerhämmerer-Verein mit einer Stammmitgliedszahl von über 30.000 an, während dieselbe jetzt auf etwa 4000 gesunken ist, und außerdem sollen die Plumber und Metallplatten-Arbeiter ebenfalls den Austritt ihrer Gewerkschaften planen.

In der gestern abgehaltenen Jahresversammlung des „Building Contractors' Council“ wurden die sämtlichen Beamten wie folgt wiedergewählt: W. D. O'Brien, Präsident; Willbur F. Debel, Vize-Präsident; E. M. Craig, Sekretär; G. A. Thomas, Schatzmeister; James A. Miller, Sergeant-at-Arms; Victor Falkenau, Frederick P. Bogles, John Griffiths, Charles W. Ginoble, A. C. Wells, M. J. Corboy und J. A. Winslow, Polizeijunkaufschuß.

In Verhandlung. Vor Richter Waterman ist zur Zeit die Verhandlung des ersten der Schwabener'schen Prozesse im Gange, welche acht in der Anlage von Vibb, McNeill & Vibb beschäftigt gewesene Arbeiterinnen gegen die Firma, sowie gegen Armour & Co., Fairbank Canning Co., Swift & Co., und Nelson Morris & Co., angeht. Im Februar vergangenen Jahres legten die Klägerinnen die Arbeit nieder, weil sie einen Lohn von 30 Cent pro Tag verlangten, was sie behaupten, war es ihnen unmöglich, ähnliche Beschäftigung bei anderen großen Pötelereien zu finden. Ihr Anwalt will den Beweis zu liefern vermögen, daß die genannten Firmen ein geheimes Abkommen miteinander getroffen haben, wonach kein Arbeiter wieder Anstellung findet, welcher an dem Streik gegangen ist.

Wandert in's Justizhaus. Richter Gibbons verurtheilte heute Frau Mary Theresa Josephine Schmidt, die sich mit Zustimmung des Staatsanwaltes des Todtschlags schuldig bekannt hatte, zu Justizhausstrafe von unbestimmter Dauer. Frau Schmidt erkrankt am 1. November ihren Gatten Peter Schmidt in ihrer gemeinschaftlichen Wohnung, Nr. 1288 Nord Marshall Ave. Die Schilddrüse des elenden Lebens, das die Angelage an der Seite ihres Gatten zu führen gezwungen war, trug den Stempel der Wahrheit in so hohem Grade, daß der Staatsanwalt sich mit der Überzeugung einverstanden erklärte, im Falle die Angeklagte sich schuldig bekeme. Dies geschah denn auch, und Frau Schmidt mag, im ungünstigsten Falle, einen Termin von 14 Jahren im Justizhaus abzuhängen haben.

Ripley im Verhör.

Die Großgeschworenen nahmen ihn heute in's Gebet. — Mayor Harrison ebenfalls vorgeladen.

Große Aufregung entstand in den Bureau im Kriminalgerichtgebäude, als Polizeichef Ripley daselbst heute Vormittag betrat und, nach einer kurzen Unterredung mit Staatsanwalt Deenen, sich in das Beratunngszimmer der Großgeschworenen begab, wo er bis zum Schluß der Vormittags-Sitzung verweilte. Während er drinnen über sich das Kreuzfeuer der von den Großgeschworenen an ihn gerichteten Fragen ergeben lassen mußte, saßen die Inspektoren Gant und Shea im Vorzimmer. Als Polizeichef Ripley nach etwa zwei Stunden aus dem Beratunngssaal der Grandjury trat, trug er eine finstere Miene zur Schau. Fraglich und im Flüsterweise hielt er eine kurze Konferenz mit den beiden Inspektoren ab und kehrte dann in den Großgeschworenen-saal zurück, aus welchem er erst kurz vor Schluß der Morgen-Sitzung wieder heraustrat. Ueber die gepflogenen Verhandlungen wollte Ripley absolut keine Angaben machen.

„Ich habe durchaus nichts mitzutheilen“, sagte der Polizeichef, und setzte dann mit einem erzwungenen Lachen hinzu: „Ich habe ein volles Gefändnis abgelegt, wie ich dies vor den Großgeschworenen stets zu thun pflege.“ „Ziel Geschrei und wenig Wille.“ — Mit diesen Worten tennisgedreht Obmann McCoy von der Grandjury mit Polizeichef Ripley gepflogene Verhandlung, sonst wollte auch er sich nicht zu weiteren Angaben herbeilassen.

Als die Großgeschworenen zu ihrer heutigen Sitzung zusammentraten, übergaben sie den dienftübenden Schiffsgehilfen eine Anzahl von Vorlagen, darunter auch eine solche an Polizeichef Simon Mayer, an welchen die Deleties, welche Justizflüchtlinge von auswärts nach Chicago zurückbringen, die ihnen übrig gebliebenen Reisepfenn abzuliefern haben. Die Großgeschworenen wollen Auskunft von ihm darüber haben, was mit solchen, ihm abgelieferten Geldern zu geschehen pflegt. Ferner sollen, wie verlautet, allen Polizeijunkaufschüssen Vorlesungen gegeben, da die Großgeschworenen sie über die in ihnen resp. Distrikten herrschenden Zustände persönlich vernennen wollen. Auch an Mayor Harrison erging eine Vorladung. Derselbe hatte sich nach Palos Springs begeben und kann im günstigen Falle erst spät heute Nachmittag hier eintreffen; er wurde von der Stadthalle aus durch ein Telegramm sofort von der an ihn ergangenen Vorladung in Kenntniß gesetzt.

Sagte der Welt Wien. An der Leiche des Tanzlehrers Hermann Rudweid, welcher sich gestern Nachmittag dadurch aus der Welt geschafft hatte, daß er eine große Dosis Morphium verschluckte, wurde heute in dem Bestattungsgeschäft No. 2119 Archer Ave. der Inquest abgehalten. Rudweid's Vater sagte aus, daß sein Sohn zwanzig Jahre alt und auf der Sibitze in Tanzschulen, wie auch in Privatkreisen als Tanzlehrer thätig war, daß er aber keine Gründe anzugeben vermöge, die den jungen Mann veranlaßt haben könnten, freiwillig in den Tod zu gehen. Hermann Rudweid nach gestern Nachmittag vor dem Hause No. 2937 Westworth Ave. bewußtlos aufgefunden worden. Während seiner Ueberführung nach dem Peoples-Hospital, Nr. 2148 Archer Ave., war er den Folgen des Giftes erlegen. An der Leiche wurde eine Karte mit der Aufschrift „Bring mich heim, wer mich findet“ und der Adresse seiner Eltern, No. 2731 Princeton Ave., vorgefunden. Die Jury gab ihren Befehrspruch den Umständen entsprechend ab.

Aus der Stadtverwaltung. Kaufkommissar James McAndrews, der heute von seinem jährlichen Besuch in Hot Springs, Ark., zurückkehrte, war sehr erhoht darüber, daß man seine Reise der Mächtigkeit zuzuschob, einer Verladung der Großgeschworenen aus dem Weg gehen zu wollen. Der Kaufkommissar erklärte, daß er jeder Zeit bereit sei, einem Ruf der Grandjury zu folgen.

Laut Bericht des Gesundheitsamtes ist die Beschaffenheit des Leitungsroffers aus den Stationen von Hyde Park und Lake View gut, das Wasser aus den übrigen Stationen ist verwendbar.

* Der Erfinder Joseph S. Brown, 3966 Vernon Ave., hat heute John W. Stadwell, Loring Warner, Curtis Macey und Jane Macey im Superiorgericht auf \$100.000 Schadenersatz verklagt. Brownley behauptet, den Verklagten mehrere seiner Erfindungen verkauft zu haben, wofür er u. A. ein Gehalt von \$50 pro Monat beziehen sollte. Dies Gehalt soll ihm in der letzten Zeit nicht mehr ausgezahlt worden sein, weshalb er jetzt wegen Kontraktbruches klagen will.

* In seinem 84. Lebensjahre ist am Mittwoch der ehemalige Polizist Dexter Cobman in seiner Wohnung, Nr. 221 42. Place gestorben. Seine Dienstzeit erstreckte sich vom Jahre 1866 bis zum Jahre 1895, als er entlassen und pensionirt wurde.

Das Wetter. Vom Wetter-Bureau auf dem Culbertson-Tower wird für die nächsten 15 Stunden folgende Voraussicht veröffentlicht: Chicago und Umgebung: Morgen Regen, mit leichtem Schneefall, heute Abend heftiger Schneefall, Windtemperatur, während der Nacht um 20 Grad über Null; morgen früh; Nacht um 10 Grad über Null. Chicago: Morgen Regen, heute Abend Schnee, Windtemperatur, während der Nacht um 20 Grad über Null; morgen früh; Nacht um 10 Grad über Null.

Chicago: Morgen Regen, heute Abend Schnee, Windtemperatur, während der Nacht um 20 Grad über Null; morgen früh; Nacht um 10 Grad über Null.

Chicago: Morgen Regen, heute Abend Schnee, Windtemperatur, während der Nacht um 20 Grad über Null; morgen früh; Nacht um 10 Grad über Null.

Chicago: Morgen Regen, heute Abend Schnee, Windtemperatur, während der Nacht um 20 Grad über Null; morgen früh; Nacht um 10 Grad über Null.

Chicago: Morgen Regen, heute Abend Schnee, Windtemperatur, während der Nacht um 20 Grad über Null; morgen früh; Nacht um 10 Grad über Null.

Grausam misshandelt.

Einbrecher fesseln und knebeln eine Frau in Blue Island.

Drei maßlose und mit Revolvern bewaffnete Räuber drangen gegen 11 Uhr gestern Abend in das Haus des Zigarrenmachers Mr. Kern in Blue Island ein, das in einer einsamen Gegend an der Desplaines Str. gelegen ist. Der Herr des Hauses war abwesend, seine Gattin schlief im ersten, ihr Stiefsohn, John Arnold im zweiten Stockwerk. Die Räuber misshandelten die 50 Jahre alte Frau Kern so schwer, daß sie gefährlich erkrankt darniederlag. Nachdem sie die Wehrloste, ehe sie noch einen Laut von sich geben konnte, bis zur Bewusstlosigkeit gezwungen, fesselten sie die Frau an Händen und Füßen und steckten ihr einen Knebel in den Mund. Darauf durchsuchten sie das ganze untere Stockwerk und machten sich, als sie nur 50 Dollars voranden, an die Durchsuchung des Bettes, in welchem Frau Kern lag. Sie warfen die Kerne, die sich nicht rühren konnte, wie ein Stück Holz aus dem Bett auf den Fußboden. Nachdem sie sich überzeugt hatten, daß es nichts mehr für sie zu holen gab, zogen die Banditen, fluchend ob der kleinen Beute, ab. John Arnold hatte keine Ahnung von den Vorgängen, die sich im Stockwerk unter ihm abspielten, und erhielt erst davon Kenntniß, als drei Stunden später sein Vater nach Hause zurückkehrte, und die Fesseln seiner Frau löste. Die Polizei wurde sofort alarmirt, aber trotzdem die Gegend gründlich abgesehen wurde, fand man von den Räubern keine Spur. Polizeichef Cinnamon von Blue Island ist der Ansicht, daß die Einbrecher in dem Stockwerk selbst zu suchen sind, und hegt fogar bestimmten Verdacht, daß wahrscheinlich zu Verhaftungen führen wird.

Dom Feuerdämon heimgeführt. Rudolph Smith und Gattin wurden heute, zu früher Morgenstunden, durch die Feuerwehr aus dem Schlafe aufgeschreckt, da die Kelleruntergeschichten ihres Wohnhauses, 724 W. 13. Str., in hellen Flammen standen. In der Verwirrung, in welcher die Gattin ihre Flucht bewerkstelligte, führte der Mann zur vorbereiteten Hausthür, die Frau zur Hintertür hinaus. Beide waren alsdann auf wenige Minuten im Wache, die andere Ehehälfte mußte nach Rauch übermüht und bemühtlos in brennenden Gebäude zurückgelassen sein. Die Vermögensgegenstände vermissteten aber bald darauf das Wiedersehen der beiden Gatten. Die Flammen wurden erstickt, ehe sie einen größeren Schaden, als zum Betrage von \$200, anrichten konnten.

Der von dem Architekten E. K. Kallmann als Baurennleiter benutzte Schuppen hinter dem Gebäude Nr. 322 W. Madison Str. brannte heute Vormittag vollständig nieder. Auch auf das Hauptgebäude schlugen die Flammen hinüber und richteten beträchtlichen Schaden an. Der Feuerwehr gelang es jedoch, Herr des entfallenen Elementes zu werden, ehe dasselbe noch weiter um sich greifen konnte. Der Brandschaden wird im Ganzen auf \$2000 abgeschätzt. William De, von Nr. 111 Dearborn Str., ist Eigentümer des beschädigten Gebäudes.

Berühmte Zusammenstoß. In der Ecke von Segwidd und Oak Straße fand gestern Nachmittag um 3 Uhr zwischen einem Postwagen der elektrischen Linie und einem Mißwagen ein Zusammenstoß statt, der die Verletzung von drei Personen zur Folge hatte. Die Verunglückten sind: Joe Greiner, 20 Jahre alt, Nr. 104 South Court, der Kaufherr des Mißwagens, welcher mit gebrochenen Beinen, die wahrscheinlich abgenommen werden mußten, nach dem Alexianer-Hospital befördert wurde; Leonard Moore, 11 Jahre alt, Nr. 78 Oak Str., Verletzter am Kopf, und E. Gustafson, Nr. 124 South Court, am Kopf und im Gesicht verletzt.

Greiner bemerkte den Postwagen erst, als derselbe nur noch wenige Schritte entfernt war, und der Mißwagen erklärte, daß er die Gar nicht schnell genug zum Stillstand bringen konnte, weil die Bremsen den Dienst versagten.

Das Wetter. Vom Wetter-Bureau auf dem Culbertson-Tower wird für die nächsten 15 Stunden folgende Voraussicht veröffentlicht: Chicago und Umgebung: Morgen Regen, mit leichtem Schneefall, heute Abend heftiger Schneefall, Windtemperatur, während der Nacht um 20 Grad über Null; morgen früh; Nacht um 10 Grad über Null.

Chicago: Morgen Regen, heute Abend Schnee, Windtemperatur, während der Nacht um 20 Grad über Null; morgen früh; Nacht um 10 Grad über Null.

Chicago: Morgen Regen, heute Abend Schnee, Windtemperatur, während der Nacht um 20 Grad über Null; morgen früh; Nacht um 10 Grad über Null.

Chicago: Morgen Regen, heute Abend Schnee, Windtemperatur, während der Nacht um 20 Grad über Null; morgen früh; Nacht um 10 Grad über Null.

Chicago: Morgen Regen, heute Abend Schnee, Windtemperatur, während der Nacht um 20 Grad über Null; morgen früh; Nacht um 10 Grad über Null.

Chicago: Morgen Regen, heute Abend Schnee, Windtemperatur, während der Nacht um 20 Grad über Null; morgen früh; Nacht um 10 Grad über Null.

Chicago: Morgen Regen, heute Abend Schnee, Windtemperatur, während der Nacht um 20 Grad über Null; morgen früh; Nacht um 10 Grad über Null.

Chicago: Morgen Regen, heute Abend Schnee, Windtemperatur, während der Nacht um 20 Grad über Null; morgen früh; Nacht um 10 Grad über Null.

H. Claussenius & Co. Erbshafter Vollmachten. 20,600 Erbshafter. Norddeutschen Lloyd, Bremen. Deutsches Inkasso.

K. W. KEMPF, 84 La Salle Str. Schiffstarten zu billigsten Preisen. Vollmachten, Erbshafter, Konsular- und Rechtsbureau.

J. S. Lowitz, 185 CLARK STR., Schiffstarten. Deutschland, Österreich, Schweiz.

Wei h u a c h t s - Geldsendungen. Vollmachten, Erbshafter, Konsular- und Rechtsbureau.

Die Gle Transatlantique. Französische Dampfer-Linie. 71 DEARBORN STR.

Wm. C. Heinemann & Co. 92 LA SALLE STR., Hypotheken!

Greenebaum Sons, Bankers, 83 u. 85 Dearborn Str. Geld zu verleihen.

E. G. Pauling, 132 LA SALLE STR., Geld zu verleihen auf Grund- eigenthum.

Keine Kommission. H. O. Stone & Co., 206 LaSalle St.

UNDERBERG-BOONEKAMP. Wird allen Magenleidenden warm empfohlen.

UNDERBERG-BOONEKAMP. Wird allen Magenleidenden warm empfohlen.

UNDERBERG-BOONEKAMP. Wird allen Magenleidenden warm empfohlen.

UNDERBERG-BOONEKAMP. Wird allen Magenleidenden warm empfohlen.

UNDERBERG-BOONEKAMP. Wird allen Magenleidenden warm empfohlen.

UNDERBERG-BOONEKAMP. Wird allen Magenleidenden warm empfohlen.

UNDERBERG-BOONEKAMP. Wird allen Magenleidenden warm empfohlen.

UNDERBERG-BOONEKAMP. Wird allen Magenleidenden warm empfohlen.

UNDERBERG-BOONEKAMP. Wird allen Magenleidenden warm empfohlen.

UNDERBERG-BOONEKAMP. Wird allen Magenleidenden warm empfohlen.

UNDERBERG-BOONEKAMP. Wird allen Magenleidenden warm empfohlen.

(Original-Veröffentlichung der „Abendpost“.) Schweizer Brief. Auf der Bundesversammlung...

St. Gallen, 12. Dez. 1900. Am 3. Dezember sind die Mitglieder der schweizerischen Bundesversammlung...

St. Gallen, 12. Dez. 1900. Am 3. Dezember sind die Mitglieder der schweizerischen Bundesversammlung...

St. Gallen, 12. Dez. 1900. Am 3. Dezember sind die Mitglieder der schweizerischen Bundesversammlung...

St. Gallen, 12. Dez. 1900. Am 3. Dezember sind die Mitglieder der schweizerischen Bundesversammlung...

St. Gallen, 12. Dez. 1900. Am 3. Dezember sind die Mitglieder der schweizerischen Bundesversammlung...

St. Gallen, 12. Dez. 1900. Am 3. Dezember sind die Mitglieder der schweizerischen Bundesversammlung...

St. Gallen, 12. Dez. 1900. Am 3. Dezember sind die Mitglieder der schweizerischen Bundesversammlung...

durch den Bundesrat soll noch die Verhandlung durch eine größere Kommission...

Nach einer Unterbrechung von 12 Jahren fand am 1. Dezember wieder eine allgemeine eidgenössische Volkszählung statt...

Nach einer Unterbrechung von 12 Jahren fand am 1. Dezember wieder eine allgemeine eidgenössische Volkszählung statt...

Nach einer Unterbrechung von 12 Jahren fand am 1. Dezember wieder eine allgemeine eidgenössische Volkszählung statt...

Nach einer Unterbrechung von 12 Jahren fand am 1. Dezember wieder eine allgemeine eidgenössische Volkszählung statt...

Nach einer Unterbrechung von 12 Jahren fand am 1. Dezember wieder eine allgemeine eidgenössische Volkszählung statt...

Nach einer Unterbrechung von 12 Jahren fand am 1. Dezember wieder eine allgemeine eidgenössische Volkszählung statt...

Nach einer Unterbrechung von 12 Jahren fand am 1. Dezember wieder eine allgemeine eidgenössische Volkszählung statt...

von Oktober bis Anfangs Dezember waren sehr befriedigend, aber jetzt herrscht große Kälte...

von Oktober bis Anfangs Dezember waren sehr befriedigend, aber jetzt herrscht große Kälte...

von Oktober bis Anfangs Dezember waren sehr befriedigend, aber jetzt herrscht große Kälte...

von Oktober bis Anfangs Dezember waren sehr befriedigend, aber jetzt herrscht große Kälte...

von Oktober bis Anfangs Dezember waren sehr befriedigend, aber jetzt herrscht große Kälte...

von Oktober bis Anfangs Dezember waren sehr befriedigend, aber jetzt herrscht große Kälte...

von Oktober bis Anfangs Dezember waren sehr befriedigend, aber jetzt herrscht große Kälte...

von Oktober bis Anfangs Dezember waren sehr befriedigend, aber jetzt herrscht große Kälte...

Ungleichliche Freitag-Bargains auf unseren sämtlichen sieben Stadtwerken.

BOSTON STORE 118-124 STATE ST. 77-79 MADISON ST.

Das Newmark-Lager. Freitag offerieren wir abermals das Lager von Newmark, No. 1412 und 1414 Michigan Ave...

Velzen, schneidergemachten Gowns und Shirt Waists. Das Lager besteht aus großen Partien von feinen importierten Brochures...

25c bis 40c am Dollar. Andere spezielle Attraktionen auf den Kleiderstoffe-Läden. 19c für gewöhnliche schwarze Kaffeetafel...

Garnier Güte. Wollien fest - der Rollenpreis und Breite sind in Betracht gezogen bei unserer herrlichen Nachschaffung...

Genden, Strumpfwaren und Halstrassen. Spezialien in Schuhen. Spezialien in Wäsche. Gestrickte Unterzeug.

Chicago Central-Eisenbahn. Die durchgehenden Züge zwischen den Central- und Chicago-Eisenbahnen...

Chicago & North-Western Eisenbahn. Chicago & North-Western Eisenbahn. Chicago & North-Western Eisenbahn.

Engene Field's Gedichte. Ein \$7.00 Buch. Ein Scherzmann, der sich für die Gedichte interessiert...

Frei. Ein Scherzmann, der sich für die Gedichte interessiert. Ein \$7.00 Buch.

Kohlen! ALWART BROS., 33.25 p. Tonne. Beste Qualität. Bester Service.

Es giebt nur eine Qualität von KING OZARK WINE

und das ist die beste Qualität. Dieser Wein hat vier Arten — Claret, Rheinwein, Port, Sherry — aber immer in der gleichen Güte. Importierte Weine bieten weniger Sicherheit für Reinheit und sind doppelt so theuer. Kluge Leute kaufen lieber King Ozark Wine als zweifelhafte Importierte.

Bei Apothekern zu haben. Preislisten frei auf Nachfrage. BRANDSVILLE FRUIT FARM CO., 526-555 E. DIVISION STR., CHICAGO, Tel. North 939.

Telegraphische Depeschen.

Island.

Ende der Economisten - Kolonie. Pittsburg, 27. Dez. Im Prozeß gegen die kommunikativ-religiöse Gemeinshaft „Harmony“, deren Kolonie sich unweit von Pittsburg in Economy, Pa., befindet, haben die Richter, die eine Auflösung des Verbandes und Vertheilung des gemeinsamen Besitzthums unter die Mitglieder verlangen, eine Revision des Verfahrens beantragt. In den Gerichten war die Klage abgewiesen worden, doch soll jetzt im Wege des „Certiorari“-Verfahrens eine Aufhebung des kommunikativen-Verbandes erzielt werden.

30,000 Ausfäße auf den Philippinen.

Washington, D. C., 27. Dez. Ein Antrag auf Gen. MacArthur's Rücktritt auf die Lage der Dinge auf den Philippinen während des vergangenen Rechnungsjahres gibt Aufschluß über den auf den Inseln herrschenden Ausfäße.

Nach Schätzung der Franziskaner-Mater befinden sich nicht weniger, als 30,000 Ausfäße auf dem Archipel, und zwar ist der größte Theil derselben in den Wirbeln zu finden. Die schreckliche Krankheit hielt ihren Einzug im Jahre 1833, als der Kaiser von Japan ein Schiff mit 150 Ausfäßen nach den Philippinen sandte, damit sie dort von den katholischen Priestern gepflegt würden. So wurde die Saat gesät, und da niemals energische Maßnahmen getroffen wurden, um einem Umfischgreifen vorzubeugen, so hat sie feste Wurzeln geschlagen.

Giftige Chokolade!

New York, 27. Dez. Der bei den Grabstein-Fabrikanten Lighton & Turner in Cuyler Hall, Groß-New York, als Steinweg angelegte 40jährige Peter Boyce, wohnhaft Nr. 490 Egeg Straße, ist an Pionamievergiftung gestorben. Boyce war ein leidenschaftlicher Verehrer von Chokolade, und hatte stets Tabletten im Hause, aus welchen seine Frau ihm den duftenden Trank braute. Jüngst hatte er wieder eine Tafel Chokolade getrunken. Bald nachher erkrankte er heftig, es traten partielle Lähmungserscheinungen auf, und Dr. Frank Miller erkannte bald, daß es sich hier um einen Fall von Vergiftung durch Pionamine, oder Verwesungs-Gifte, handele. Die ganze Nacht hindurch litt der Patient unter schrecklichen Schmerzen, bis ihn um 7 Uhr Morgens der Tod erlöste. Die Polizei wird nun versuchen, die Fabrik zu ermitteln, von der die Chokolade stammte.

Verkehrsgesellschaft muß bücken.

Eau Claire, Wis., 27. Dez. Der Prozeß der Frau Rosey McQuillan gegen die Mutual Reserve Life Association wurde zugunsten der Klägerin entschieden. Diese ist die Wittve Hugh McQuillan's, der sich zum Betrage von \$1000 bei der verlagten Gesellschaft verpflichtet hatte. Die Gesellschaft verweigerte Bezahlung unter dem Vorgeben, daß die Police verfallen sei, da die letzte Umlage sechs Tage nach dem Verfallstage bezahlt worden sei. Auch wurde geltend gemacht, daß McQuillan bei Ausstellung der Police sein Alter falsch angegeben habe. Die Jury entschied, daß die Gesellschaft zu bezahlen habe.

Gebrauche keinen Eisigetränk, außer GOLD DUST Wash-Pulver.

Die Ausbündung von in Vernehlung übergehenden Theilen von Reinigungsmitteln ist absolut Giftig.

Neue deutsche Dampfer-Linie.

New York, 27. Dez. Die „Deutsche Dampfschiffahrt-Gesellschaft Hansa“ will einen neuen Dampferdienst von New York nach südafrikanischen Häfen und Kalkutta, Indien, einrichten. Das genaue Datum für den Beginn dieses Dienstes ist noch nicht bekannt gemacht; doch soll dies bald geschehen. Anfangs werden die Fahrten wahrscheinlich nur monatlich stattfinden. Die Schiffe werden von New York nach Südafrika, von dort nach Kalkutta fahren und von letzterem Hafen aus direkt nach New York zurückkehren.

Der Hansa-Gesellschaft gehören etwa 35 Schiffe, welche derzeit zwischen Hamburg und Antwerpen, Colombo, Madras, Kalkutta, Bombay, Karachi und Rangun fahren.

Die Ehe als Friedensmutter.

Charleston, S. C., 27. Dez. Magistrat-Strooper von Red Top, einer Regier-Niederlassung, die wegen der in ihr vorkommenden Raufereien berüchtigt ist, hat angeordnet, daß alle dort wohnenden Regier heirathen müssen. Seit diesem Urtas, welcher vor mehreren Tagen ergangen ist, haben sich bereits 75 Paare trauen lassen. Der Magistrat ist der Ansicht, daß ein Mann eher für seine Geliebte, als für seine Frau kämpfen wird, und hat deshalb, um den ewigen Raufereien ein Ende zu machen, angeordnet, daß die Regier sich gesetzlich verheirathen müssen.

Mahor als Epithelenhalter.

Bismarck, N. D., 27. Dez. Richter Winkler vom Distriktsgericht hat einen Verhaftungsbefehl gegen den hiesigen Bürgermeister C. G. Patterson wegenhaltens und Verdächtigens eines Spießhahnes in der Stadt erlassen. Der Kläger ist G. A. Jay. Der Mayor ist außerhalb der Stadt, aber es wurden einige Kontaktsleute u. s. w. befestigt. Mayor Patterson ist ein angelegener Politiker und schon seit mehreren Jahren Bürgermeister der Stadt. Es wurde gesagt, daß die Spießhahnen nicht kein Eigentum seien.

Island.

Sehr grüne Weihnacht.

London, 27. Dez. England hat noch grünere Weihnachten gehabt, als die deutsche Weihnachtsstadt; denn das Wetter war so milde in der letzten Zeit, daß Schiffe und Kornblumen bis nördlich hinauf nach Liverpool und Yorkshire blühen. In Devonshire herrscht ein halbtropisches Klima, und auf der Insel Wight blühen die Rosen. Nie zuvor sind die Blumen in London auf dem Markt so zahlreich gewesen, wie jetzt, und der erzielte Preis dafür war ein lächerlich geringer. Wenn nicht der abscheuliche Londoner Nebel und der Keger über die britischen Mißerfolge in Südafrika gewesen wären, so hätte nicht die Weihnachtsfeier hier verdoht.

12 Mann ertrunken.

Queenstown, 27. Dez. Das japanische Regierungs-Baggerboot „Sente“ scheiterte gestern Abend unfern des Hafens von Corl, und 12 von den 17 Personen, die sich an Bord befanden, ertranken.

Wilde Wetter und Kohlenpreise.

Berlin, 26. Dez. Dem Syndikat, welches die Kohlenproduktion in Deutschland kontrolliert, wird von den Blättern Bitterlandsverwalter vorgezogen, weil es, um die Kohlenpreise hochzuhalten, die Kohlenförderung jetzt zur Winterszeit eingeschränkt hat. An maßgebender Stelle ist man jedoch einem Einsparungsplan gegen die Kohlenpreise abgeneigt, weil man wegen des milden Wetters die Erfolgslosigkeit des Manders von selbst erwartet.

„Wucherweihnachten“.

Berlin, 27. Dez. Den obigen profanen Namen haben die Berliner dem diesjährigen Weihnachtsfest beigelegt, weil ein allgemeiner Aufschlag der Preise von Lebensmitteln, Beleuchtungs-, Heiz- und Bekleidungsstoffen, sowie der Mieten stattgefunden hat.

Studenten-Massenverhaftung.

Berlin, 27. Dez. Einer Meldung aus der russischen Hauptstadt St. Petersburg zufolge sollen 300 Studenten der dortigen Universität wegen Verbreitung sozialistischer Lehren verhaftet worden sein.

Siemens' Witwe gestorben.

Berlin, 26. Dez. Hier ist die Wittve des weltberühmten Elektrotechnikers Werner v. Siemens gestorben.

Dampfer Nachrichten.

Am 26. Dez. sind von Hamburg nach London die Dampfer: „Hansa“, „Münchener“, „Bismarck“ abgegangen. Am 27. Dez. sind von Hamburg nach London die Dampfer: „Hansa“, „Münchener“, „Bismarck“ abgegangen.

Präsidentenwahl in Liberia.

Sierra Leone, Westafrika, 26. Dez. Der Präsident des Regier - Freistaates Liberia, W. D. Coleman, hat abgedankt, da die Legislatur seine innere Politik nicht billigte. Die Legislatur erwählte dann den bisherigen Staatssekretär G. W. Gibson zu seinem Nachfolger.

Telegraphische Notizen.

Island.

Der New Yorker Yacht-Klub will den Kaiser Wilhelm und den Prinzen von Wales zur nächsten internationalen Yacht-Weltfahrt einladen.

Die aufstrebenden Farbigen in Geometrie, Ind., sind jetzt unter Kontrolle, und man fürchtet keine weiteren Ruhestörungen.

Für die „Old Loan Bank“ in Baltimore mußte ein Massenverwalter ernannt werden. Die Bank soll durch die Mißwirtschaft ihres Kassierers große Summen verloren haben.

Für die „American Marble Co.“ in Steubenville, O., die einzige, seit etwa zwei Monaten im Betrieb befindliche Fabrik von Glaskugeln in den Ver. Staaten, wurde ein Massenverwalter ernannt.

In Indianapolis ereignete sich eine sensationelle Entführung, die zu einer hitzigen, aber vorläufig erfolglosen Verfolgung der Frau von Samuel D. Miller über die Staatsgrenzen führte. In diesem Fall war aber die Entführerin die Mutter des Knaben. (Später: Der Knabe wurde doch wieder gefunden und dem Vater heimgeführt.)

Samuel McDonald, welcher den Auditor Morris im Kriegsdepartement erschoss und dann zwei besessene Selbstmordversuche machte, hat nach den letzten Berichten aus der Bundeshauptstadt alle Aussicht, mit dem Leben davonzukommen.

Frau Kate Heiges in Chillicothe, O., zog sich, als sie die Kerzen eines Christbaumes anzündete, lebensgefährliche Brandwunden zu. Die Lampe explodirte in ihrer Hand. Ihre Kleidung geriet in Feuer, und ihre Hilfe kam, war ihr Körper mit Brandwunden bedeckt.

Der bekannte Schiffsbauer Chas. S. Cramp in Philadelphia hat angekündigt, daß seine Firma die Nachträge für die Unterzeichnung des Kontraktes für den Bau eines Kreuzers für die türkische Marine erhalten hat. Die Bestimmungen des Kontraktes kennt er noch nicht.

Frank Richardson, ein reicher Geschäftsmann und Mitglied der Firma Hyde & Richardson, in Savannah, 14 Meilen nördlich von St. Joseph, Mo., wurde in der Vorhalle seines Hauses am Montag Abend von unbekannter Hand erschossen. Die Geschiße macht großes Aufsehen.

Die Cincinnatier Stadtbeamten so wohl wie die Beamten und Mitglieder des „Sängereits Mittelclub“ erklären die, in New York und anderen Städten jüdischen Gerichte, nach welchen der auf den 15. Februar angelegte Fauststempel zwischen J. J. Jeffrey und Gus Rubin abgesetzt wurde, für vollständig unbegründet.

Die verschiedenen Sektionen, in welche der kubanische Verfassungskonvent vor einigen Wochen eingetheilt wurde, um der Gesamtmeinung der Verfassungsentwürfe zu unterbreiten, vereinigen sich allmählig auf der Basis einer einseitigen Regierung mit beschränktem Stimmrecht. Die Führer der Konvention hoffen jetzt, ihre Arbeit bis zum 15. Januar zu vollenden.

Früh Morgens umringten 50 Männer das Greene County-Gefängnis in Carrollton, Ill., und verlangten die Auslieferung Albert Schenkles von Witehale, der angeklagt ist, eine junge Dame angegriffen und beraubt zu haben. Es wurde einem Komitee der Leute gestattet, das Gefängnis zu durchsuchen, um sich zu überzeugen, daß der Gefangene nicht darin war. Derselbe soll wegen der Lynch-Gefahr nach Alton gebracht worden sein.

Im „Lincoln Hotel“ zu Lincoln, Neb., fand das Jahresbankett des „Ketteronian Club“ von Lincoln statt, und dies war die erste Gelegenheit seit der Präsidenten-Wahlkampagne, daß William J. Bryan wieder in der Öffentlichkeit erschien. Er sprach sich über die unterlegene Gouverneurskandidatur von Indiana erklärten sich entschlossen dafür, an den Prinzipien der Kansas Cityer Plattform zu halten, welchen Bryans neues Blatt „The Commonwealth“ ganz und gar genöthigt sein soll.

Island.

Aus London wird das Ableben des berühmten Musikdirektors Jules Riviere gemeldet.

Die französische Regierung hat die englische Kirche der Passionisten in Paris beschlagnahmt, weil sie die neue Kirchensteuer im Betrage von 20,000 Franken nicht bezahlte.

In Berlin ist das Gerücht verbreitet, daß der König Oskar von Schweden-Norwegen schon seit letztem Frühjahr verkränkt, und außerdem eine Familienfehde am dortigen Hof ausbrochen sei.

In Paris weiß man nichts, was dem in der Ver. Staaten lutzenden Gerücht Halt geben könnte, daß der Pianovirtuose Ignaz Paderewski in Paris in einem Zweifampf geküßt worden sei.

Eine Depesche aus Kopenhagen meldet: Der Bruder des verstorbenen Luftballon-Polarforschers Andree hat jetzt endgültig die Hoffnung auf die Rückkehr beschließen aufgegeben und daher sein Testament geöffnet.

In ihrer finanziellen Jahresberichterstattung weist die „Frankfurter Zeitung“ darauf hin, daß eine der wichtigsten Aufgaben der letzten zwölf Mo-

5c für Kletter von Dating und Zerknis Flannel in hübschen Streifen und Karierungen — rosa, blau, lichterbig etc.

MANDEL BROTHERS.

Stieggefüllte Damen- und Kinder-Größen und Reinfleider — gute schwere Sorte — werth bis zu 50c — mit 18c damit aufzuräumen, zu

Sensationeller Räumungs-Verkauf Coats und Suits: große Werthe.



Der große jährliche Nach-Weihnachts-Räumungs-Verkauf von Coats — jedes Jahr gewinnt dieser große jährliche Verkauf an Bedeutung. Sparsame Einkäufer haben durch die einfache Macht der unerschütterten Werthe gelernt, diesen Verkauf als die größte Coat-Bargain-Gelegenheit des Jahres zu betrachten.



Morgen schicken wir alle einzelnen Partien von Jackets, die früher bis zu \$15 und \$18 verkauft wurden, in's Basement und markiren sie zu einem Preis, der zweifelslos die größte Aufregung hervorruft wird. Mehrere Jackets zur Auswahl — einige mit Seide gefüttert — alle Farben und alle Größen. Rückkunft diese Gelegenheit nicht, so lange Sie sie ergreifen können.

1.98 für Coats und Suits — eine riesige Anstrengung, alle einzelnen Partien und angebotenen Größen zu räumen — wunderbare Werthe, so lange sie vorhalten — Jackets und Suits, die früher zu \$10 verkauft wurden — sensationell markirt Freitag — neue Farben — neue Muster — alle Größen — zu 1.98.

Nach-Weihnachts-Räumungs-Verkauf hochfeinen Schuhen: große Bargains.

Der große jährliche Nach-Weihnachts-Räumungs-Verkauf von Schuhen — ein requisiertes Ereignis, in welchem alle einzelnen Paar und angebotenen Größen von hochfeinen Schuhen von unserem zweiten Floor-Department in's Basement geschickt werden — eine großartige Räumungs-Gelegenheit, weil bekannt als die größte Schuh-Bargain-Gelegenheit des Jahres — Verkaufsraum verdoppelt — zwanzig extra Verkäufer, um Euch prompt zu bedienen.

1.95 für Väterlicher Dreß Schuhe für Frauen, Bog Galt und Imperiale Rd. Schuhe mit vornehmender Sohle, zum Schützen sowohl wie zum Anziehen — polsterte Schuhe für Abend- oder Strohhuttragen — eine große Auswahl an Hand — in Größen 2 bis 8 — Weiten 22 bis 26.

1.45 für Ricci Rd. Patentleder und Rd. Rd. Schuhe für Frauen, zum Schützen so wohl wie zum Anziehen, in allen Größen, einschließlich Quader von hochfeinen Mutter-Schuhen — gemacht, um für \$3.00 und \$4.00 verkauft zu werden — ein großer Aufführung zum Nachhaken.

95c für Väterlicher Dreß Schuhe für Frauen, Bog Galt und Imperiale Rd. Schuhe mit vornehmender Sohle, zum Schützen sowohl wie zum Anziehen — polsterte Schuhe für Abend- oder Strohhuttragen — eine große Auswahl an Hand — in Größen 2 bis 8 — Weiten 22 bis 26.



25c für Cudd und Cudd in Schuhen und lang Stieper für Damen und Kinder — Schuhe, welche etwas bequemer aber abgetragen sind, einschließlich Baby- und Kinder-Schuhe — mit Flannel gefüttert und einfaches Rd. — zwei Partien — zu 50c und 25c.

Flannel-Muster-Waifls, 39c: Unterröcke.

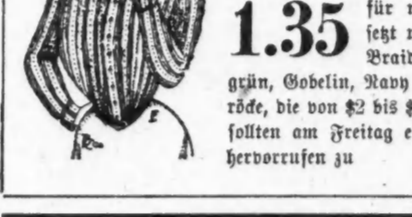
39c für französische Flannel Muster und molle Waifls, mit fanch Fronts und Zudeh Rücken — hübsch befestigt mit fanch Knöpfen — roth, Old Rose, braun und andere populäre Farben — Waifls, die leicht \$3 und \$1 werth sind — um damit aufzuräumen Freitag zu 1.25 und 39c — zwei spezielle Partien.

1.35 für mercederz Saten Unterröcke — hübsch befestigt mit Knöpfen, feinem Poling, Cordis und Strid — in allen besten Farben, wie Geirle, gelb, Gelblin, Roth etc. — neue Umbrella - Facou - Unterröcke, die von \$2 bis \$4 verkauft wurden — sie sollten am Freitag eine große Sensation hervorzurufen zu 1.35

Dressing-Sacques, Haus-Wrappers.

39c für Eiderdown und Domet Flannel Sacques — Eiderdown Sacques befestigt mit gehäkelter Kante und Band am Hals — Domet Flannel finished mit Einfassung rund um den Saucue — hübsch farirt, ebenfalls schlicht roth, blau, rosa u. grau — hübsche Schöpfungen, die gemacht wurden, um für 75c und \$1 verkauft zu werden — Nach-Weihnachts-Räumungs-Verkaufspreis 50c u. 39c.

39c für Haus - Wrappers, von feinem stieggefülltem Stoff, Kragen schön befestigt mit Band — volle Stirt — kann hübsch gebüßt gefaltet werden — Wrappers wirklich werth \$1 — um aufzuräumen zu 39c.



Ein Gemüthsmaße.

In nicht ganz gewöhnlicher Weise feierte Louis Leblond den Weihnachtstag. Am Morgen besuchte er die Kirche, am Nachmittag besuchte er ein abgelebtes Freundes, und nachdem er betrübt vom Kirchhof zurückgekehrt war, zog er zu einem anderen Freunde auf die Hochzeit, wo keine bald wiederhergestellte frühere Laune sich nach und nach in einer solchen Weise Bahn brach, daß die Polizei zu seiner Verurteilung einstimmen mußte. „Es war lauter Wahnwitz“, meinte er gestern, als Richter Sabbath ihn über den Grund seiner Verurteilung befragte. „Beyog sich Ihre Betrübnis auf den besten Freund oder auf den jungen Ehemann?“ fragte der Richter. „Wahrlich auf Beide“, meinte der Gefangene, der dann freigesprochen wurde, nachdem er verprochen, daß er seine Gemüthsaberrung künftig besser zügeln würde.

Rauch und Flammen.

Am nächsten Sonntag: „Krausenkampf“, Lustspiel in drei Akten von Scribe und der Einakter „Weihnachten“ von Benedic.

Ein Gemüthsmaße.

Am nächsten Sonntag: „Krausenkampf“, Lustspiel in drei Akten von Scribe und der Einakter „Weihnachten“ von Benedic.

Ein Gemüthsmaße.

Am nächsten Sonntag: „Krausenkampf“, Lustspiel in drei Akten von Scribe und der Einakter „Weihnachten“ von Benedic.

Ein Gemüthsmaße.

Ein Feuer, welches heute früh das Haus Nr. 224 W. Monroe Str. zertrümmte, verursachte den Verlust eines Menschenlebens, und drei andere Personen, zwei Frauen und ein Kind, waren von demselben Schicksal ereilt worden, wenn der Opfermutter mehrerer Feuerwehrlente nicht davor bewahrt hätte. Sie waren bereits vom Rauch überwältigt, als sie aus dem brennenden Hause getragen wurden.

Ein Gemüthsmaße.

Die Todte ist die 56 Jahre alte Frau Mary Kennedy, deren Leiche im Erdgeschloß gefunden und nach der County - Morgue befördert wurde. Die Geretteten sind: Frau Mary Wagon, Frau Louise Hannon und deren 9 Monate altes Kind. Das Feuer kam im Erdgeschloß des dreistöckigen Gebäudes, wo Frau Kennedy, die Eigenthümerin, wohnte, zum Ausbruch, und nachdem die Feuerwehrlente M.Dermott, Garrity und Penner das selbe betreten hatten, brangen sie durch den dichten Rauch von einem Zimmer zum anderen vor, bis sie zuletzt auf der Schwelle der Thür, welche zum Schlafzimmer der Eigenthümerin führt, deren Leiche fanden. Sie hatte jedenfalls den Verluh gemacht, das Haus zu verlassen, war aber vom Rauch überwältigt worden, ehe sie ihre Ausrüstung ausführen konnte.

Ein Gemüthsmaße.

In einem Zimmer des zweiten Stockwerks lag Frau Mary Wagon beknuglos auf dem Fußboden. Man brachte sie an die frische Luft und sie erholt sich bald wieder. Frau Louise Hannon und ihr Kind wurden, dem Einsturzgefahr nahe, aus dem Bett geholt. Die Mutter erholt sich bald darauf, das Leben des Kindes schwebt jedoch in Gefahr. Nachdem die Mitglieder der Gögmannschaft ihr menschenfreundliches Wert verrichtet hatten, wurden die Spritzen in Thätigkeit gesetzt, aber die Flammen hatten bereits so überhand genommen, daß die Fortschritte gemacht, daß das Haus vollständig geräumt wurde. Der Verluh betragt \$5500. Der Vermuthung der Feuerwehrlente zufolge wurde das Unglück durch eine umgefallene Delolme verursacht.

Ein Gemüthsmaße.

In einem Zimmer des zweiten Stockwerks lag Frau Mary Wagon beknuglos auf dem Fußboden. Man brachte sie an die frische Luft und sie erholt sich bald wieder. Frau Louise Hannon und ihr Kind wurden, dem Einsturzgefahr nahe, aus dem Bett geholt. Die Mutter erholt sich bald darauf, das Leben des Kindes schwebt jedoch in Gefahr. Nachdem die Mitglieder der Gögmannschaft ihr menschenfreundliches Wert verrichtet hatten, wurden die Spritzen in Thätigkeit gesetzt, aber die Flammen hatten bereits so überhand genommen, daß die Fortschritte gemacht, daß das Haus vollständig geräumt wurde. Der Verluh betragt \$5500. Der Vermuthung der Feuerwehrlente zufolge wurde das Unglück durch eine umgefallene Delolme verursacht.

Totalbericht.

Eine werthvolle Muschel.

Als die Geheimpolizisten Healy und Weibe von der Desplaines Str. -Revierwache gestern das Haus Nr. 14 Green Straße nach geschlossenen Sachen durchsuchten, fanden sie eine Muschel, welche dadurch ihre Aufmerksamkeit erregte, weil sie keinen hohen Klang hatte. Die Muschel wurde, trotzdem Eva Hopkins und Alice Bomen, zwei Ansassen des erwähnten Hauses, ein Klagegeschrei erhoben, geschloßen, und in den Trümmern wurde Papiergeld zum Betrage von \$75 entdeckt, das Peter Murray, welcher den beiden Mädchen kürzlich einen Besuch abstattete, als sein Eigenthum identifizirte. Richter Doyle überwieb die beiden Mädchen den Großgefchworenen.

Totalbericht.

Ein Gemüthsmaße.

Als die Geheimpolizisten Healy und Weibe von der Desplaines Str. -Revierwache gestern das Haus Nr. 14 Green Straße nach geschlossenen Sachen durchsuchten, fanden sie eine Muschel, welche dadurch ihre Aufmerksamkeit erregte, weil sie keinen hohen Klang hatte. Die Muschel wurde, trotzdem Eva Hopkins und Alice Bomen, zwei Ansassen des erwähnten Hauses, ein Klagegeschrei erhoben, geschloßen, und in den Trümmern wurde Papiergeld zum Betrage von \$75 entdeckt, das Peter Murray, welcher den beiden Mädchen kürzlich einen Besuch abstattete, als sein Eigenthum identifizirte. Richter Doyle überwieb die beiden Mädchen den Großgefchworenen.

Totalbericht.

Ein Gemüthsmaße.

Als die Geheimpolizisten Healy und Weibe von der Desplaines Str. -Revierwache gestern das Haus Nr. 14 Green Straße nach geschlossenen Sachen durchsuchten, fanden sie eine Muschel, welche dadurch ihre Aufmerksamkeit erregte, weil sie keinen hohen Klang hatte. Die Muschel wurde, trotzdem Eva Hopkins und Alice Bomen, zwei Ansassen des erwähnten Hauses, ein Klagegeschrei erhoben, geschloßen, und in den Trümmern wurde Papiergeld zum Betrage von \$75 entdeckt, das Peter Murray, welcher den beiden Mädchen kürzlich einen Besuch abstattete, als sein Eigenthum identifizirte. Richter Doyle überwieb die beiden Mädchen den Großgefchworenen.

Totalbericht.

Ein Gemüthsmaße.

Als die Geheimpolizisten Healy und Weibe von der Desplaines Str. -Revierwache gestern das Haus Nr. 14 Green Straße nach geschlossenen Sachen durchsuchten, fanden sie eine Muschel, welche dadurch ihre Aufmerksamkeit erregte, weil sie keinen hohen Klang hatte. Die Muschel wurde, trotzdem Eva Hopkins und Alice Bomen, zwei Ansassen des erwähnten Hauses, ein Klagegeschrei erhoben, geschloßen, und in den Trümmern wurde Papiergeld zum Betrage von \$75 entdeckt, das Peter Murray, welcher den beiden Mädchen kürzlich einen Besuch abstattete, als sein Eigenthum identifizirte. Richter Doyle überwieb die beiden Mädchen den Großgefchworenen.

Ein Gemüthsmaße.

Als die Geheimpolizisten Healy und Weibe von der Desplaines Str. -Revierwache gestern das Haus Nr. 14 Green Straße nach geschlossenen Sachen durchsuchten, fanden sie eine Muschel, welche dadurch ihre Aufmerksamkeit erregte, weil sie keinen hohen Klang hatte. Die Muschel wurde, trotzdem Eva Hopkins und Alice Bomen, zwei Ansassen des erwähnten Hauses, ein Klagegeschrei erhoben, geschloßen, und in den Trümmern wurde Papiergeld zum Betrage von \$75 entdeckt, das Peter Murray, welcher den beiden Mädchen kürzlich einen Besuch abstattete, als sein Eigenthum identifizirte. Richter Doyle überwieb die beiden Mädchen den Großgefchworenen.

Ein Gemüthsmaße.

Als die Geheimpolizisten Healy und Weibe von der Desplaines Str. -Revierwache gestern das Haus Nr. 14 Green Straße nach geschlossenen Sachen durchsuchten, fanden sie eine Muschel, welche dadurch ihre Aufmerksamkeit erregte, weil sie keinen hohen Klang hatte. Die Muschel wurde, trotzdem Eva Hopkins und Alice Bomen, zwei Ansassen des erwähnten Hauses, ein Klagegeschrei erhoben, geschloßen, und in den Trümmern wurde Papiergeld zum Betrage von \$75 entdeckt, das Peter Murray, welcher den beiden Mädchen kürzlich einen Besuch abstattete, als sein Eigenthum identifizirte. Richter Doyle überwieb die beiden Mädchen den Großgefchworenen.

Ein Gemüthsmaße.

Als die Geheimpolizisten Healy und Weibe von der Desplaines Str. -Revierwache gestern das Haus Nr. 14 Green Straße nach geschlossenen Sachen durchsuchten, fanden sie eine Muschel, welche dadurch ihre Aufmerksamkeit erregte, weil sie keinen hohen Klang hatte. Die Muschel wurde, trotzdem Eva Hopkins und Alice Bomen, zwei Ansassen des erwähnten Hauses, ein Klagegeschrei erhoben, geschloßen, und in den Trümmern wurde Papiergeld zum Betrage von \$75 entdeckt, das Peter Murray, welcher den beiden Mädchen kürzlich einen Besuch abstattete, als sein Eigenthum identifizirte. Richter Doyle überwieb die beiden Mädchen den Großgefchworenen.

Ein Gemüthsmaße.

Als die Geheimpolizisten Healy und Weibe von der Desplaines Str. -Revierwache gestern das Haus Nr. 14 Green Straße nach geschlossenen Sachen durchsuchten, fanden sie eine Muschel, welche dadurch ihre Aufmerksamkeit erregte, weil sie keinen hohen Klang hatte. Die Muschel wurde, trotzdem Eva Hopkins und Alice Bomen, zwei Ansassen des erwähnten Hauses, ein Klagegeschrei erhoben, geschloßen, und in den Trümmern wurde Papiergeld zum Betrage von \$75 entdeckt, das Peter Murray, welcher den beiden Mädchen kürzlich einen Besuch abstattete, als sein Eigenthum identifizirte. Richter Doyle überwieb die beiden Mädchen den Großgefchworenen.

Ein Gemüthsmaße.

Als die Geheimpolizisten Healy und Weibe von der Desplaines Str. -Revierwache gestern das Haus Nr. 14 Green Straße nach geschlossenen Sachen durchsuchten, fanden sie eine Muschel, welche dadurch ihre Aufmerksamkeit erregte, weil sie keinen hohen Klang hatte. Die Muschel wurde, trotzdem Eva Hopkins und Alice Bomen, zwei Ansassen des erwähnten Hauses, ein Klagegeschrei erhoben, geschloßen, und in den Trümmern wurde Papiergeld zum Betrage von \$75 entdeckt, das Peter Murray, welcher den beiden Mädchen kürzlich einen Besuch abstattete, als sein Eigenthum identifizirte. Richter Doyle überwieb die beiden Mädchen den Großgefchworenen.

Ein Gemüthsmaße.

Als die Geheimpolizisten Healy und Weibe von der Desplaines Str. -Revierwache gestern das Haus Nr. 14 Green Straße nach geschlossenen Sachen durchsuchten, fanden sie eine Muschel, welche dadurch ihre Aufmerksamkeit erregte, weil sie keinen hohen Klang hatte. Die Muschel wurde, trotzdem Eva Hopkins und Alice Bomen, zwei Ansassen des erwähnten Hauses, ein Klagegeschrei erhoben, geschloßen, und in den Trümmern wurde Papiergeld zum Betrage von \$75 entdeckt, das Peter Murray, welcher den beiden Mädchen kürzlich einen Besuch abstattete, als sein Eigenthum identifizirte. Richter Doyle überwieb die beiden Mädchen den Großgefchworenen.

Ein Gemüthsmaße.

Als die Geheimpolizisten Healy und Weibe von der Desplaines Str. -Revierwache gestern das Haus Nr. 14 Green Straße nach geschlossenen Sachen durchsuchten, fanden sie eine Muschel, welche dadurch ihre Aufmerksamkeit erregte, weil sie keinen hohen Klang hatte. Die Muschel wurde, trotzdem Eva Hopkins und Alice Bomen, zwei Ansassen des erwähnten Hauses, ein Klagegeschrei erhoben, geschloßen, und in den Trümmern wurde Papiergeld zum Betrage von \$75 entdeckt, das Peter Murray, welcher den beiden Mädchen kürzlich einen Besuch abstattete, als sein Eigenthum identifizirte. Richter Doyle überwieb die beiden Mädchen den Großgefchworenen.

Ein Gemüthsmaße.

Als die Geheimpolizisten Healy und Weibe von der Desplaines Str. -Revierwache gestern das Haus Nr. 14 Green Straße nach geschlossenen Sachen durchsuchten, fanden sie eine Muschel, welche dadurch ihre Aufmerksamkeit erregte, weil sie keinen hohen Klang hatte. Die Muschel wurde, trotzdem Eva Hopkins und Alice Bomen, zwei Ansassen des erwähnten Hauses, ein Klagegeschrei erhoben, geschloßen, und in den Trümmern wurde Papiergeld zum Betrage von \$75 entdeckt, das Peter Murray, welcher den beiden Mädchen kürzlich einen Besuch abstattete, als sein Eigenthum identifizirte. Richter Doyle überwieb die beiden Mädchen den Großgefchworenen.

Ein Gemüthsmaße.

Als die Geheimpolizisten Healy und Weibe von der Desplaines Str. -Revierwache gestern das Haus Nr. 14 Green Straße nach geschlossenen Sachen durchsuchten, fanden sie eine Muschel, welche dadurch ihre Aufmerksamkeit erregte, weil sie keinen hohen Klang hatte. Die Muschel wurde, trotzdem Eva Hopkins und Alice Bomen, zwei Ansassen des erwähnten Hauses, ein Klagegeschrei erhoben, geschloßen, und in den Trümmern wurde Papiergeld zum Betrage von \$75 entdeckt, das Peter Murray, welcher den beiden Mädchen kürzlich einen Besuch abstattete, als sein Eigenthum identifizirte. Richter Doyle überwieb die beiden Mädchen den Großgefchworenen.

Ein Gemüthsmaße.

Als die Geheimpolizisten Healy und Weibe von der Desplaines Str. -Revierwache gestern das Haus Nr. 14 Green Straße nach geschlossenen Sachen durchsuchten, fanden sie eine Muschel, welche dadurch ihre Aufmerksamkeit erregte, weil sie keinen hohen Klang hatte. Die Muschel wurde, trotzdem Eva Hopkins und Alice Bomen, zwei Ansassen des erwähnten Hauses, ein Klagegeschrei erhoben, geschloßen, und in den Trümmern wurde Papiergeld zum Betrage von \$75 entdeckt, das Peter Murray, welcher den beiden Mädchen kürzlich einen Besuch abstattete, als sein Eigenthum identifizirte. Richter Doyle überwieb die beiden Mädchen den Großgefchworenen.

Ein Gemüthsmaße.

Als die Geheimpolizisten Healy und Weibe von der Desplaines Str. -Revierwache gestern das Haus Nr. 14 Green Straße nach geschlossenen Sachen durchsuchten, fanden sie eine Muschel, welche dadurch ihre Aufmerksamkeit erregte, weil sie keinen hohen Klang hatte. Die Muschel wurde, trotzdem Eva Hopkins und Alice Bomen, zwei Ansassen des erwähnten Hauses, ein Klagegeschrei erhoben, geschloßen, und

Abendpost.

Er erscheint täglich, ausgenommen Sonntag. Verleger: THE ABENPOST COMPANY. 203 Fifth Ave. Chicago, Ill.

Brucht der Kolonialpolitik.

An Soldatenfreundschaft hat es der Kongress gewohnt nicht fehlen lassen, und für die Zivilistenfreundschaft hat er sich nicht allzu weit übergeben...

Die Frage (das Sternenhanner) steht noch über Santiago, Habana und Cardenas, und ich sage Euch privatim, die Frage wird in Cuba entschieden.

Das heißt: Cuba wird nicht frei werden, das heißt: Cuba wird nicht frei werden, das heißt: Cuba wird nicht frei werden...

Da nun feinerzeit ungefähr 250,000 Freiwillige auf der Westküste Mexikos zu den Waffen gestellt sind, und da der Krieg auf den Philippinen, der sich noch Jahrzehnte hinziehen kann...

Diese Zumutung erschien, wie gesagt, selbst dem soldatenfreundlichen Abgeordnetenhaus zu stark. Es stellte sich auf den Standpunkt, daß der Zivilisten keine Verordnungen erlassen solle, und daß diejenigen Soldaten, welche im Dienste verwundet worden...

Präsident McKinley ist jedoch in dieser Sache anderer Meinung, als der Kongress, der dessen Weisheit er sich doch sonst zu beugen pflegt. Er hat durch bloße Abänderung der Zivilistenregeln die Bestimmung getroffen, die das Haus verworfen zu müssen glaubte.

Somit hat er zum zweiten Male ein großes Loch in das Verbotswort hineingeschnitten und von letzterem inhaltlich nicht mehr viel übrig gelassen.

Die Ungeheuerlichkeit, das „Hängen und Würgen in schwebender Bein“, ist dem Menschen von jeher verhasst gewesen. Es gibt wohl Leute, welche die Enthüllung der Wahrheit, wo sie sich Schlimmes fürchten, möglichst weit hinauschieben...

Die Ungeheuerlichkeit, das „Hängen und Würgen in schwebender Bein“, ist dem Menschen von jeher verhasst gewesen. Es gibt wohl Leute, welche die Enthüllung der Wahrheit, wo sie sich Schlimmes fürchten, möglichst weit hinauschieben...

Gebanten dieser Art mögen es wohl sein, die den General Fitzgibbon...

missen, wenn 10 Prozent der Wähler das verlangen, und bestimmt ferner, daß nach Ablauf des Freirechts die Stadt die Bahnanlage übernehmen soll, wenn die Siebentel der Wähler sich dafür erklären.

Die Frage (das Sternenhanner) steht noch über Santiago, Habana und Cardenas, und ich sage Euch privatim, die Frage wird in Cuba entschieden.

Das heißt: Cuba wird nicht frei werden, das heißt: Cuba wird nicht frei werden, das heißt: Cuba wird nicht frei werden...

Da nun feinerzeit ungefähr 250,000 Freiwillige auf der Westküste Mexikos zu den Waffen gestellt sind, und da der Krieg auf den Philippinen, der sich noch Jahrzehnte hinziehen kann...

Diese Zumutung erschien, wie gesagt, selbst dem soldatenfreundlichen Abgeordnetenhaus zu stark. Es stellte sich auf den Standpunkt, daß der Zivilisten keine Verordnungen erlassen solle, und daß diejenigen Soldaten, welche im Dienste verwundet worden...

Präsident McKinley ist jedoch in dieser Sache anderer Meinung, als der Kongress, der dessen Weisheit er sich doch sonst zu beugen pflegt. Er hat durch bloße Abänderung der Zivilistenregeln die Bestimmung getroffen, die das Haus verworfen zu müssen glaubte.

Somit hat er zum zweiten Male ein großes Loch in das Verbotswort hineingeschnitten und von letzterem inhaltlich nicht mehr viel übrig gelassen.

Die Ungeheuerlichkeit, das „Hängen und Würgen in schwebender Bein“, ist dem Menschen von jeher verhasst gewesen. Es gibt wohl Leute, welche die Enthüllung der Wahrheit, wo sie sich Schlimmes fürchten, möglichst weit hinauschieben...

Die Ungeheuerlichkeit, das „Hängen und Würgen in schwebender Bein“, ist dem Menschen von jeher verhasst gewesen. Es gibt wohl Leute, welche die Enthüllung der Wahrheit, wo sie sich Schlimmes fürchten, möglichst weit hinauschieben...

Gebanten dieser Art mögen es wohl sein, die den General Fitzgibbon...

missen, wenn 10 Prozent der Wähler das verlangen, und bestimmt ferner, daß nach Ablauf des Freirechts die Stadt die Bahnanlage übernehmen soll, wenn die Siebentel der Wähler sich dafür erklären.

Die Frage (das Sternenhanner) steht noch über Santiago, Habana und Cardenas, und ich sage Euch privatim, die Frage wird in Cuba entschieden.

Das heißt: Cuba wird nicht frei werden, das heißt: Cuba wird nicht frei werden, das heißt: Cuba wird nicht frei werden...

Da nun feinerzeit ungefähr 250,000 Freiwillige auf der Westküste Mexikos zu den Waffen gestellt sind, und da der Krieg auf den Philippinen, der sich noch Jahrzehnte hinziehen kann...

Diese Zumutung erschien, wie gesagt, selbst dem soldatenfreundlichen Abgeordnetenhaus zu stark. Es stellte sich auf den Standpunkt, daß der Zivilisten keine Verordnungen erlassen solle, und daß diejenigen Soldaten, welche im Dienste verwundet worden...

Präsident McKinley ist jedoch in dieser Sache anderer Meinung, als der Kongress, der dessen Weisheit er sich doch sonst zu beugen pflegt. Er hat durch bloße Abänderung der Zivilistenregeln die Bestimmung getroffen, die das Haus verworfen zu müssen glaubte.

Somit hat er zum zweiten Male ein großes Loch in das Verbotswort hineingeschnitten und von letzterem inhaltlich nicht mehr viel übrig gelassen.

Die Ungeheuerlichkeit, das „Hängen und Würgen in schwebender Bein“, ist dem Menschen von jeher verhasst gewesen. Es gibt wohl Leute, welche die Enthüllung der Wahrheit, wo sie sich Schlimmes fürchten, möglichst weit hinauschieben...

Die Ungeheuerlichkeit, das „Hängen und Würgen in schwebender Bein“, ist dem Menschen von jeher verhasst gewesen. Es gibt wohl Leute, welche die Enthüllung der Wahrheit, wo sie sich Schlimmes fürchten, möglichst weit hinauschieben...

Gebanten dieser Art mögen es wohl sein, die den General Fitzgibbon...

Abendpost. Großer jährlicher Nach-Weihnachts-Basement-Räumungs-Verkauf. Der großer jährlicher Nach-Weihnachts-Schuh-Räumungs-Verkauf. Nach dem Feiertags-Andrang — die größte Schuh-Räumung des Jahres — ohne Einschränkung und Ausnahmen. Einige 14,000 Paar — es ist das jährliche Ereignis — der eine große Verkauf wenn die überschüssigen Vorräte, alle angeordneten Sorten und einzelnen Sortimente ohne Rücksicht auf Restpreis oder Wert markiert sind — eine große Schuh-Gelegenheit — eine seltene Gelegenheit zum Sparen.

Jährliche Nach-Weihnachts-Räumung von Kleiderstoffe-Reglern, Wäsk- und Kleider-Längen: farbig und schwarz. Der Anstoß des Geschäftes des laufenden Jahres — das jährliche Nach-Weihnachts-Räumungs-Ereignis, auf welches alle warten, die wissen, wann und wo die größten Kleiderstoff-Bargains zu haben sind... Kein Zurückhalten von neuen Stoffen — alle kurze Längen und Kleiderlängen geben zu Preisen, die für ganz Chicago als Norm gelten werden.

Jährliche Nach-Weihnachts-Räumung von Pelzfachen, Coats, Capes und Röcken. Diese Gelegenheit wird jährlich von den Klüglichen Käufern erwartet — Leute, die am besten die Werte kennen — die große Ende des Jahres Offerte von schönen zuverlässigen Damen-Sachen. Es ist eine außerordentliche Gelegenheit — eine Gelegenheit mit phänomenalen Preisen, alle früheren Rekord-Preise überbittend — eine Zwangs-Räumung von tausenden von Kleiderstoffen — martini wie nie zuvor.

Zwei Pioniere abgerufen. In seiner Wohnung Nr. 2603 Wentworth Ave. wurde gestern der Materialpaarenhändler Heinrich Joseph in Chicago durch den Tod aus dieser Welt abgerufen. Seit dem Jahre 1857 hatte er in Chicago gewohnt, nachdem er als 22jähriger Mann seiner Heimat Mecklenburg-Schwerin aus dem Vaterlande abgewandert war.

Charles Higgin, langjähriger Schachmeister und Sekretär der hiesigen Materialpaaren-Engroshandlung McNeil & Higgins, ist gestern in seiner Wohnung, Nr. 375 Ontario Str., die Augen zum ewigen Schlaf geschlossen worden.

Charles Higgin, langjähriger Schachmeister und Sekretär der hiesigen Materialpaaren-Engroshandlung McNeil & Higgins, ist gestern in seiner Wohnung, Nr. 375 Ontario Str., die Augen zum ewigen Schlaf geschlossen worden.

Charles Higgin, langjähriger Schachmeister und Sekretär der hiesigen Materialpaaren-Engroshandlung McNeil & Higgins, ist gestern in seiner Wohnung, Nr. 375 Ontario Str., die Augen zum ewigen Schlaf geschlossen worden.

Charles Higgin, langjähriger Schachmeister und Sekretär der hiesigen Materialpaaren-Engroshandlung McNeil & Higgins, ist gestern in seiner Wohnung, Nr. 375 Ontario Str., die Augen zum ewigen Schlaf geschlossen worden.

Sokalbericht.

Ein neuer Kampf?

John M. Harlan aufgefördert, als Mayor-Kandidat aufzutreten.

Mag die republikanische Nomination annehmen, wenn sie ihm angeboten wird.

Schulrat Herron will das Fußballspiel der Kontrolle des Schulsuperintendenten unterstellen.

Wasserregulierung infolge unruhiger Gewässer.

Allen Anschein nach wird John Harlan... als Mayor-Kandidat aufzutreten... Mag die republikanische Nomination annehmen...

Der 25.000 Präjink-Repräsentanten des nationalen Ausschusses... in der auf morgen Abend einberufenen Spezialtagung...

Nach der Jahresabschluss soll die Pumptation am Springfield Ave. und Bloomington...

Die Leiter der hiesigen Straßenbahn-Gesellschaften...

haben sich überlebt.

Die sicherste und beste Behandlung für Katarrh jeder Art...

Vorhergehend von Vollziehungs-Ausschuss des demokratischen Nationalkongresses...

der 25.000 Präjink-Repräsentanten des nationalen Ausschusses...

In der auf morgen Abend einberufenen Spezialtagung des Schulrats...

Die Abwasserwerke wird sechs ihrer Polizisten längs des Flusses stationieren...

Der deutsch-demokratische Zentral-Verein der Nordseite hält am Freitag, den 28. Dezember...

Nach der Jahresabschluss soll die Pumptation am Springfield Ave. und Bloomington...

Die Leiter der hiesigen Straßenbahn-Gesellschaften...

haben sich überlebt.

Vorhergehend von Vollziehungs-Ausschuss des demokratischen Nationalkongresses...

welcher Anschlag an die „Carier Harrison“ hat.

Angeblieh auf Grund zahlreicher Beschwerden aus seiner Ward...

Der deutsch-demokratische Zentral-Verein der Nordseite hält am Freitag, den 28. Dezember...

Die Leiter der hiesigen Straßenbahn-Gesellschaften...

Nach der Jahresabschluss soll die Pumptation am Springfield Ave. und Bloomington...

Die Leiter der hiesigen Straßenbahn-Gesellschaften...

haben sich überlebt.

Vorhergehend von Vollziehungs-Ausschuss des demokratischen Nationalkongresses...

Rotischild and Company. Advertisement for various goods with prices.

Bargain-Freitag Räumungs-Verkäufe. Advertisement for clearance sales with 50% off prices.

Coats, Capes, Waists and Wrappers für Damen. Advertisement for women's clothing with prices like 12.50, 4.95, 7.50.

Doppelte Werthe am Freitag in Männer- und Knabenkleidern. Advertisement for men's and boys' clothing.

Gestriekte Unterzeug-Bargain. Advertisement for striped underwear with prices like 21c, 49c.

Große Freitag-Schuh-Bargains. Advertisement for shoe sales with prices like 2.50, 1.95.

Freitag-Kug-Bargains, Freitag-Grocery-Preise, Porzellan- und Glaswaren, Blank-Bücher und Office-Schreibmaterial. Multiple advertisements for various goods.

MARSHALL FIELD & Co. State, Washington und Wabash. Zu den Basement-Verkaufsrräumen.

Kleider für Männer und Knaben.

Nur noch drei Tage unseres großen Vor-Inventur Kleider-Verkaufs. Größliche Herabsetzung in allen Partien...

Anzüge u. Ueberzieher für Männer.

\$10.-Anzüge u. Ueberzieher zu \$8.- \$14.-Anzüge u. Ueberzieher zu \$10.- \$15.-Anzüge u. Ueberzieher zu \$12.-

Spezielle Artikel.

Extra Größen in Männer-Ueberziehern, 42 bis 46 Zoll, 18-Weithe, herabgesetzt auf \$12.-

Beinkleider f. Männer und Jünglinge.

\$4.50 Hosen zu \$3.50. \$5 Hosen zu \$4.-

Jünglings-Anzüge und Ueberzieher.

\$8.00-Anzüge und Ueberzieher zu \$6.50. \$12.00-Anzüge und Ueberzieher zu \$8.00.



Räumungs-Verkauf von Leinen-Netzen.

Spezielle Räumung von allen Netzen zum halben Preis—Silkies, Percalines, Cotton Taffeta, schattete Seidenstoffe...

Schwarze Kleiderstoffe.

Netze von unserem Haupt-Departement, einschließlich aller populären Gewebe dieser Saison...

Schuh-Bargains für die letzten Tage des Jahres.

Schuh für Männer, Damen und Kinder, zu Preisen, welche als außergewöhnlich bezeichnet werden können.

Welt-Sohlen-Schuh für Männer, \$1.55, \$1.95, \$2.55. Zuverlässige Schuh für Damen, \$1.45, \$1.85, \$2.15.

Die besten wachsenden Verkaufsrufen solche Gelegenheiten für parsame Schuh-Käufer...

Kleider für Knaben.

Wir offerieren einige außerordentliche Bargains in Knaben-Anzügen und Ueberziehern...



Glace-Handschuhe.

Wir haben unsere wohlfeilsten Sorten in vier große Partien eingeteilt...

Kleider-Belag.

Quadratische Parcs von Wolle oder Art; einseitige Partien, angeordnete Partien etc.

Damen-Halskräuter.

Verpäpeltete Feiertags-; Einläufer finden hier prächtige Werte zu sehr niedrigen Preisen...

Band-Nester.

Eine allgemeine Aufzählung aller Nester, die von dem speziellen Nester-Verkauf dieser Woche übrig geblieben sind...

Niedrigmarkierte Pelzjacken.

Eine sehr feine Auswahl von wohlfeilen Pelzjacken zu außerordentlich niedrigen Preisen...

Wulff. Ultrastar Wulff, 75c und \$1.50. Sehr spezielle Werte in einer großen Partie von Wolley Wulff, \$1.50 das Stück.

Collarettes.

Eine feine Auswahl von wohlfeilen Collarettes zu außerordentlich niedrigen Preisen...

Scarfs.

Eine feine Auswahl von wohlfeilen Scarfs zu außerordentlich niedrigen Preisen...

Spitzen.

Quadratische Stücke von Spitzen—einige jetzt Mittwinter während des Feiertags-Ordngangs...

Damen-Halskräuter.

Verpäpeltete Feiertags-; Einläufer finden hier prächtige Werte zu sehr niedrigen Preisen...

Advertisement for 'ANKER' PAIN EXPELLER, a medicine for rheumatism and other pains.

Sofalbericht.

Das Raubgesindel der Stadt befehrt mit ungeschlossenen Kräfte bei der Ausübung seiner Tätigkeit...

Ein Wegelagerer auf der flucht ergriffen. Das Raubgesindel der Stadt befehrt mit ungeschlossenen Kräfte...

Joseph Cunningham, ein Wächter im Grand Pacific Hotel, wollte am frühen Morgen nach Hause gehen...

Thomas Dolan, ein in der Goldwell Foundry, Gede Western Ave. und 12. Str., angestellter Heizer...

Thomas Dolan, ein in der Goldwell Foundry, Gede Western Ave. und 12. Str., angestellter Heizer...

Thomas Dolan, ein in der Goldwell Foundry, Gede Western Ave. und 12. Str., angestellter Heizer...

Thomas Dolan, ein in der Goldwell Foundry, Gede Western Ave. und 12. Str., angestellter Heizer...

Thomas Dolan, ein in der Goldwell Foundry, Gede Western Ave. und 12. Str., angestellter Heizer...

Thomas Dolan, ein in der Goldwell Foundry, Gede Western Ave. und 12. Str., angestellter Heizer...

Thomas Dolan, ein in der Goldwell Foundry, Gede Western Ave. und 12. Str., angestellter Heizer...

Thomas Dolan, ein in der Goldwell Foundry, Gede Western Ave. und 12. Str., angestellter Heizer...

Thomas Dolan, ein in der Goldwell Foundry, Gede Western Ave. und 12. Str., angestellter Heizer...

Thomas Dolan, ein in der Goldwell Foundry, Gede Western Ave. und 12. Str., angestellter Heizer...

Thomas Dolan, ein in der Goldwell Foundry, Gede Western Ave. und 12. Str., angestellter Heizer...

Thomas Dolan, ein in der Goldwell Foundry, Gede Western Ave. und 12. Str., angestellter Heizer...

Thomas Dolan, ein in der Goldwell Foundry, Gede Western Ave. und 12. Str., angestellter Heizer...

Thomas Dolan, ein in der Goldwell Foundry, Gede Western Ave. und 12. Str., angestellter Heizer...

Thomas Dolan, ein in der Goldwell Foundry, Gede Western Ave. und 12. Str., angestellter Heizer...

Thomas Dolan, ein in der Goldwell Foundry, Gede Western Ave. und 12. Str., angestellter Heizer...

Thomas Dolan, ein in der Goldwell Foundry, Gede Western Ave. und 12. Str., angestellter Heizer...

Thomas Dolan, ein in der Goldwell Foundry, Gede Western Ave. und 12. Str., angestellter Heizer...

Thomas Dolan, ein in der Goldwell Foundry, Gede Western Ave. und 12. Str., angestellter Heizer...

Thomas Dolan, ein in der Goldwell Foundry, Gede Western Ave. und 12. Str., angestellter Heizer...

Thomas Dolan, ein in der Goldwell Foundry, Gede Western Ave. und 12. Str., angestellter Heizer...

Thomas Dolan, ein in der Goldwell Foundry, Gede Western Ave. und 12. Str., angestellter Heizer...

Thomas Dolan, ein in der Goldwell Foundry, Gede Western Ave. und 12. Str., angestellter Heizer...

Thomas Dolan, ein in der Goldwell Foundry, Gede Western Ave. und 12. Str., angestellter Heizer...

Thomas Dolan, ein in der Goldwell Foundry, Gede Western Ave. und 12. Str., angestellter Heizer...

Kleine Anzeigen.

Verlangt: Männer und Frauen. Verlangt: Frauen. Verlangt: Männer und Frauen.

Verlangt: Frauen. Verlangt: Männer und Frauen. Verlangt: Frauen.

Verlangt: Männer und Frauen. Verlangt: Frauen. Verlangt: Männer und Frauen.

Verlangt: Frauen. Verlangt: Männer und Frauen. Verlangt: Frauen.

Verlangt: Männer und Frauen. Verlangt: Frauen. Verlangt: Männer und Frauen.

Verlangt: Frauen. Verlangt: Männer und Frauen. Verlangt: Frauen.

Verlangt: Männer und Frauen. Verlangt: Frauen. Verlangt: Männer und Frauen.

Verlangt: Frauen. Verlangt: Männer und Frauen. Verlangt: Frauen.

Verlangt: Männer und Frauen. Verlangt: Frauen. Verlangt: Männer und Frauen.

Verlangt: Frauen. Verlangt: Männer und Frauen. Verlangt: Frauen.

Verlangt: Männer und Frauen. Verlangt: Frauen. Verlangt: Männer und Frauen.

Verlangt: Frauen. Verlangt: Männer und Frauen. Verlangt: Frauen.

Verlangt: Männer und Frauen. Verlangt: Frauen. Verlangt: Männer und Frauen.

Verlangt: Frauen. Verlangt: Männer und Frauen. Verlangt: Frauen.

Verlangt: Männer und Frauen. Verlangt: Frauen. Verlangt: Männer und Frauen.

Verlangt: Frauen. Verlangt: Männer und Frauen. Verlangt: Frauen.

Verlangt: Männer und Frauen. Verlangt: Frauen. Verlangt: Männer und Frauen.

Verlangt: Frauen. Verlangt: Männer und Frauen. Verlangt: Frauen.

Verlangt: Männer und Frauen. Verlangt: Frauen. Verlangt: Männer und Frauen.

Verlangt: Frauen. Verlangt: Männer und Frauen. Verlangt: Frauen.

Verlangt: Männer und Frauen. Verlangt: Frauen. Verlangt: Männer und Frauen.

Verlangt: Frauen. Verlangt: Männer und Frauen. Verlangt: Frauen.

Verlangt: Männer und Frauen. Verlangt: Frauen. Verlangt: Männer und Frauen.

Verlangt: Frauen. Verlangt: Männer und Frauen. Verlangt: Frauen.

Verlangt: Männer und Frauen. Verlangt: Frauen. Verlangt: Männer und Frauen.

Verlangt: Frauen. Verlangt: Männer und Frauen. Verlangt: Frauen.

Verlangt: Männer und Frauen. Verlangt: Frauen. Verlangt: Männer und Frauen.

Größter Bargain-Freitag seit unseren Bestehen.

Wir sind entschlossen, morgen dazu zu machen. Wir haben die Preise auf's Newteste beschränkt ohne Rücksicht auf Kostenpreis, Werth oder früheren Verkaufspreis, um es zu erreichen — wir legen tausende von unwiderstehlichen Bargains zum Verkauf auf und offeriren zahllose, alle dagewesenen übertreffenden Gelegenheiten, um es zum Bargain-Freitag aller Bar-

Nau-Gummi-Candy.

Gehung Gum, D. R. Pepsin, Crema Pepsin und Sab Pepsin, 3 sehr populäre Fabrikate, große Quantitäten werden jeden Tag zu dem regulären Preis für alle hochfeinen Gums verkauft; um morgen zu einem Preis von 10 Cents per Pound zu verkaufen, offeriren wir bei sehr speziellen Preisen, per Paket, 1c

10c per Pound für feine grade Coconut Wafers, Vanilla, Nougat und Chocolate Flavors, durchaus frisch und sehr beliebt.

15c per Pfd. für nicht eingemittelte Caramels, feine Java Cream Wafers, durchaus frisch, in Vanille, Caramel, Nougat, Kirsche, Pfeffer, Kaffee, Mandel, Erdbeere und viele andere Flavors.

THE FAIR

Etabliert in 1875. State, Adams und Dearborn Str.

Außergewöhnliche Regenschirm-Offerten.

Große Herabsetzungen um das Lager zu reduzieren — zwei Artikel hier angeführt.

24 Zoll. Rinder-Regenschirme, englische Gloria Uebergang, solide und Baragon Ge- webe, Stahl-Stange, Natural Holzgriffe; herabgesetzt für Bargain-Freitag, um mit denselben schnell anzukommen, 30c

Damen- und Herren-Regenschirme, 28- und 32-Zoll. Größen, engl. Gloria Uebergang, Baragon-Gewebe, Stahl-Stange, schlichte Gänge Griffe; herabgesetzt für Bargain-Freitag, ein sehr spezieller Bargain, das Stück, 50c

Spezial-Verkauf von Nestern.

Nester von Kleiderstoffen, einschließlich schlichter und fancy Kleiderstoffe, schwarzer Stoffen, Cloth Suitings, Weiß und Red-Kängen, zu 50c

Flanell- oder feine reinwollene Stoffe, in guten (Eiderdunn, Schirting und Weiß-Flanells, für diesen Verkauf im 25c

Flanell- oder feine reinwollene Stoffe, in guten (Eiderdunn, Schirting und Weiß-Flanells, für diesen Verkauf im 5c

Nester von Weißstoffen, alle Recalls, Ginghams, Cheyngs, Calicoes und anderen hochfeinen Stoffen, alle herabgesetzt für Bargain-Freitag, 5c

Nester von Weißstoffen, alle Recalls, Ginghams, Cheyngs, Calicoes und anderen hochfeinen Stoffen, alle herabgesetzt für Bargain-Freitag, 5c

Seide-Nester, eine große Anzahl derselben, schlichte und fancy, in Längen variirend von 1 bis 5 Yards, alle sehr spezielle Preise zum Bargain-Freitag, 10c

Damen-Pelzwaren, Coats, Skirts, Waists.

Preise wurden ungeachtet des Werthes herabgesetzt, um eine gründliche Aufzählung zu erzielen — beachtet die Gelegenheit.

115.00 für Damen Seidene Coats, der Front, auf den feinsten guten Stoffen, auf's Beste gefüttert und ausgearbeitet.

50.00 für Damen Seidene Coats für Damen, auf dem feinsten guten Stoffen, auf's Beste gefüttert, auf's Beste gefüttert.

19.75 für englische Seidene Coats, 22 Zoll lang, auf feinem guten Stoffen, auf's Beste gefüttert, auf's Beste gefüttert.

27.50 für Damen Seidene Coats, 22 und 27 Zoll lang, auf feinem guten Stoffen, auf's Beste gefüttert, auf's Beste gefüttert.

3.95 für Damen Seidene Coats, mit einem vollen Gürtel von Schönegele.

3.95 für Damen Seidene Coats, mit einem vollen Gürtel von Schönegele.

12.75 für feine Strickmatten Coats, mit grobem wollenen Schönegele.

7.95 für mehrere farne Damen Coats, gemacht aus feinem wollenen Stoffen, in populären Schattungen, der Front, gefaltet, auf's Beste gefüttert, auf's Beste gefüttert.

9.75 für Damen Seidene Coats, 22 und 27 Zoll lang, auf feinem guten Stoffen, auf's Beste gefüttert, auf's Beste gefüttert.

10.00 für Damen Seidene Coats, gemacht aus feinem wollenen Stoffen, in populären Schattungen, der Front, gefaltet, auf's Beste gefüttert, auf's Beste gefüttert.

7.95 für mehrere farne Damen Coats, gemacht aus feinem wollenen Stoffen, in populären Schattungen, der Front, gefaltet, auf's Beste gefüttert, auf's Beste gefüttert.

Stationery und Office-Bedarf.

Wir zeigen Euch, wie Ihr eure Office-Ausgaben für das kommende Jahr verringern könnt, und demselben mit unseren Preisen, bei uns das Hauptquartier für alle in dieser Branche (ein spezielles Departement wurde eröffnet auf dem 2. Stock, Dearborn Str.)

10c für ein Notizbuch mit 10,000 Schablonen extra feinem Papier und besten verfügbaren Cover — assortirte Farben und weiß — CDS und gelb.

10c für ein Notizbuch mit 10,000 Schablonen extra feinem Papier und besten verfügbaren Cover — assortirte Farben und weiß — CDS und gelb.

3c per Pfd. für Office Notizpapier — gute weiße Papier — Zehn- und Zwanzig-Zeilen.

3c für Liniertes Notizpapier — gute Qualität Papier — assortirte Größen.

5c für 100 Kalender Blätter — vollständige Liste von Namen und Adressen.

10c für ein Notizbuch mit 10,000 Schablonen extra feinem Papier und besten verfügbaren Cover — assortirte Farben und weiß — CDS und gelb.

70c für bedruckte Goll-Blätter, Nr. 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100, 101, 102, 103, 104, 105, 106, 107, 108, 109, 110, 111, 112, 113, 114, 115, 116, 117, 118, 119, 120, 121, 122, 123, 124, 125, 126, 127, 128, 129, 130, 131, 132, 133, 134, 135, 136, 137, 138, 139, 140, 141, 142, 143, 144, 145, 146, 147, 148, 149, 150, 151, 152, 153, 154, 155, 156, 157, 158, 159, 160, 161, 162, 163, 164, 165, 166, 167, 168, 169, 170, 171, 172, 173, 174, 175, 176, 177, 178, 179, 180, 181, 182, 183, 184, 185, 186, 187, 188, 189, 190, 191, 192, 193, 194, 195, 196, 197, 198, 199, 200, 201, 202, 203, 204, 205, 206, 207, 208, 209, 210, 211, 212, 213, 214, 215, 216, 217, 218, 219, 220, 221, 222, 223, 224, 225, 226, 227, 228, 229, 230, 231, 232, 233, 234, 235, 236, 237, 238, 239, 240, 241, 242, 243, 244, 245, 246, 247, 248, 249, 250, 251, 252, 253, 254, 255, 256, 257, 258, 259, 260, 261, 262, 263, 264, 265, 266, 267, 268, 269, 270, 271, 272, 273, 274, 275, 276, 277, 278, 279, 280, 281, 282, 283, 284, 285, 286, 287, 288, 289, 290, 291, 292, 293, 294, 295, 296, 297, 298, 299, 300, 301, 302, 303, 304, 305, 306, 307, 308, 309, 310, 311, 312, 313, 314, 315, 316, 317, 318, 319, 320, 321, 322, 323, 324, 325, 326, 327, 328, 329, 330, 331, 332, 333, 334, 335, 336, 337, 338, 339, 340, 341, 342, 343, 344, 345, 346, 347, 348, 349, 350, 351, 352, 353, 354, 355, 356, 357, 358, 359, 360, 361, 362, 363, 364, 365, 366, 367, 368, 369, 370, 371, 372, 373, 374, 375, 376, 377, 378, 379, 380, 381, 382, 383, 384, 385, 386, 387, 388, 389, 390, 391, 392, 393, 394, 395, 396, 397, 398, 399, 400, 401, 402, 403, 404, 405, 406, 407, 408, 409, 410, 411, 412, 413, 414, 415, 416, 417, 418, 419, 420, 421, 422, 423, 424, 425, 426, 427, 428, 429, 430, 431, 432, 433, 434, 435, 436, 437, 438, 439, 440, 441, 442, 443, 444, 445, 446, 447, 448, 449, 450, 451, 452, 453, 454, 455, 456, 457, 458, 459, 460, 461, 462, 463, 464, 465, 466, 467, 468, 469, 470, 471, 472, 473, 474, 475, 476, 477, 478, 479, 480, 481, 482, 483, 484, 485, 486, 487, 488, 489, 490, 491, 492, 493, 494, 495, 496, 497, 498, 499, 500, 501, 502, 503, 504, 505, 506, 507, 508, 509, 510, 511, 512, 513, 514, 515, 516, 517, 518, 519, 520, 521, 522, 523, 524, 525, 526, 527, 528, 529, 530, 531, 532, 533, 534, 535, 536, 537, 538, 539, 540, 541, 542, 543, 544, 545, 546, 547, 548, 549, 550, 551, 552, 553, 554, 555, 556, 557, 558, 559, 560, 561, 562, 563, 564, 565, 566, 567, 568, 569, 570, 571, 572, 573, 574, 575, 576, 577, 578, 579, 580, 581, 582, 583, 584, 585, 586, 587, 588, 589, 590, 591, 592, 593, 594, 595, 596, 597, 598, 599, 600, 601, 602, 603, 604, 605, 606, 607, 608, 609, 610, 611, 612, 613, 614, 615, 616, 617, 618, 619, 620, 621, 622, 623, 624, 625, 626, 627, 628, 629, 630, 631, 632, 633, 634, 635, 636, 637, 638, 639, 640, 641, 642, 643, 644, 645, 646, 647, 648, 649, 650, 651, 652, 653, 654, 655, 656, 657, 658, 659, 660, 661, 662, 663, 664, 665, 666, 667, 668, 669, 670, 671, 672, 673, 674, 675, 676, 677, 678, 679, 680, 681, 682, 683, 684, 685, 686, 687, 688, 689, 690, 691, 692, 693, 694, 695, 696, 697, 698, 699, 700, 701, 702, 703, 704, 705, 706, 707, 708, 709, 710, 711, 712, 713, 714, 715, 716, 717, 718, 719, 720, 721, 722, 723, 724, 725, 726, 727, 728, 729, 730, 731, 732, 733, 734, 735, 736, 737, 738, 739, 740, 741, 742, 743, 744, 745, 746, 747, 748, 749, 750, 751, 752, 753, 754, 755, 756, 757, 758, 759, 760, 761, 762, 763, 764, 765, 766, 767, 768, 769, 770, 771, 772, 773, 774, 775, 776, 777, 778, 779, 780, 781, 782, 783, 784, 785, 786, 787, 788, 789, 790, 791, 792, 793, 794, 795, 796, 797, 798, 799, 800, 801, 802, 803, 804, 805, 806, 807, 808, 809, 810, 811, 812, 813, 814, 815, 816, 817, 818, 819, 820, 821, 822, 823, 824, 825, 826, 827, 828, 829, 830, 831, 832, 833, 834, 835, 836, 837, 838, 839, 840, 841, 842, 843, 844, 845, 846, 847, 848, 849, 850, 851, 852, 853, 854, 855, 856, 857, 858, 859, 860, 861, 862, 863, 864, 865, 866, 867, 868, 869, 870, 871, 872, 873, 874, 875, 876, 877, 878, 879, 880, 881, 882, 883, 884, 885, 886, 887, 888, 889, 890, 891, 892, 893, 894, 895, 896, 897, 898, 899, 900, 901, 902, 903, 904, 905, 906, 907, 908, 909, 910, 911, 912, 913, 914, 915, 916, 917, 918, 919, 920, 921, 922, 923, 924, 925, 926, 927, 928, 929, 930, 931, 932, 933, 934, 935, 936, 937, 938, 939, 940, 941, 942, 943, 944, 945, 946, 947, 948, 949, 950, 951, 952, 953, 954, 955, 956, 957, 958, 959, 960, 961, 962, 963, 964, 965, 966, 967, 968, 969, 970, 971, 972, 973, 974, 975, 976, 977, 978, 979, 980, 981, 982, 983, 984, 985, 986, 987, 988, 989, 990, 991, 992, 993, 994, 995, 996, 997, 998, 999, 1000.

Leder-Waaren.

Räumung einer großen Quantität von Leder- und Lederwaren für Herren und Damen, Shopping Bags und Reisetaschen in Leder, in vielen Größen und Farben, zu 10c

20c für Kombinationstaschen und Taschen für Damen, in Leder, Maconni und Angkor Leder, eine große Quantität von CDS und CDS.

29c für Kombinationstaschen und Taschen für Damen, in Leder, Maconni und Angkor Leder, eine große Quantität von CDS und CDS.

Büchereien.

Wir zeigen Euch, wie Ihr eure Office-Ausgaben für das kommende Jahr verringern könnt, und demselben mit unseren Preisen, bei uns das Hauptquartier für alle in dieser Branche (ein spezielles Departement wurde eröffnet auf dem 2. Stock, Dearborn Str.)

10c für ein Notizbuch mit 10,000 Schablonen extra feinem Papier und besten verfügbaren Cover — assortirte Farben und weiß — CDS und gelb.

10c für ein Notizbuch mit 10,000 Schablonen extra feinem Papier und besten verfügbaren Cover — assortirte Farben und weiß — CDS und gelb.

3c per Pfd. für Office Notizpapier — gute weiße Papier — Zehn- und Zwanzig-Zeilen.

3c für Liniertes Notizpapier — gute Qualität Papier — assortirte Größen.

5c für 100 Kalender Blätter — vollständige Liste von Namen und Adressen.

10c für ein Notizbuch mit 10,000 Schablonen extra feinem Papier und besten verfügbaren Cover — assortirte Farben und weiß — CDS und gelb.

70c für bedruckte Goll-Blätter, Nr. 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100, 101, 102, 103, 104, 105, 106, 107, 108, 109, 110, 111, 112, 113, 114, 115, 116, 117, 118, 119, 120, 121, 122, 123, 124, 125, 126, 127, 128, 129, 130, 131, 132, 133, 134, 135, 136, 137, 138, 139, 140, 141, 142, 143, 144, 145, 146, 147, 148, 149, 150, 151, 152, 153, 154, 155, 156, 157, 158, 159, 160, 161, 162, 163, 164, 165, 166, 167, 168, 169, 170, 171, 172, 173, 174, 175, 176, 177, 178, 179, 180, 181, 182, 183, 184, 185, 186, 187, 188, 189, 190, 191, 192, 193, 194, 195, 196, 197, 198, 199, 200, 201, 202, 203, 204, 205, 206, 207, 208, 209, 210, 211, 212, 213, 214, 215, 216, 217, 218, 219, 220, 221, 222, 223, 224, 225, 226, 227, 228, 229, 230, 231, 232, 233, 234, 235, 236, 237, 238, 239, 240, 241, 242, 243, 244, 245, 246, 247, 248, 249, 250, 251, 252, 253, 254, 255, 256, 257, 258, 259, 260, 261, 262, 263, 264, 265, 266, 267, 268, 269, 270, 271, 272, 273, 274, 275, 276, 277, 278, 279, 280, 281, 282, 283, 284, 285, 286, 287, 288, 289, 290, 291, 292, 293, 294, 295, 296, 297, 298, 299, 300, 301, 302, 303, 304, 305, 306, 307, 308, 309, 310, 311, 312, 313, 314, 315, 316, 317, 318, 319, 320, 321, 322, 323, 324, 325, 326, 327, 328, 329, 330, 331, 332, 333, 334, 335, 336, 337, 338, 339, 340, 341, 342, 343, 344, 345, 346, 347, 348, 349, 350, 351, 352, 353, 354, 355, 356, 357, 358, 359, 360, 361, 362, 363, 364, 365, 366, 367, 368, 369, 370, 371, 372, 373, 374, 375, 376, 377, 378, 379, 380, 381, 382, 383, 384, 385, 386, 387, 388, 389, 390, 391, 392, 393, 394, 395, 396, 397, 398, 399, 400, 401, 402, 403, 404, 405, 406, 407, 408, 409, 410, 411, 412, 413, 414, 415, 416, 417, 418, 419, 420, 421, 422, 423, 424, 425, 426, 427, 428, 429, 430, 431, 432, 433, 434, 435, 436, 437, 438, 439, 440, 441, 442, 443, 444, 445, 446, 447, 448, 449, 450, 451, 452, 453, 454, 455, 456, 457, 458, 459, 460, 461, 462, 463, 464, 465, 466, 467, 468, 469, 470, 471, 472, 473, 474, 475, 476, 477, 478, 479, 480, 481, 482, 483, 484, 485, 486, 487, 488, 489, 490, 491, 492, 493, 494, 495, 496, 497, 498, 499, 500, 501, 502, 503, 504, 505, 506, 507, 508, 509, 510, 511, 512, 513, 514, 515, 516, 517, 518, 519, 520, 521, 522, 523, 524, 525, 526, 527, 528, 529, 530, 531, 532, 533, 534, 535, 536, 537, 538, 539, 540, 541, 542, 543, 544, 545, 546, 547, 548, 549, 550, 551, 552, 553, 554, 555, 556, 557, 558, 559, 560, 561, 562, 563, 564, 565, 566, 567, 568, 569, 570, 571, 572, 573, 574, 575, 576, 577, 578, 579, 580, 581, 582, 583, 584, 585, 586, 587, 588, 589, 590, 591, 592, 593, 594, 595, 596, 597, 598, 599, 600, 601, 602, 603, 604, 605, 606, 607, 608, 609, 610, 611, 612, 613, 614, 615, 616, 617, 618, 619, 620, 621, 622, 623, 624, 625, 626, 627, 628, 629, 630, 631, 632, 633, 634, 635, 636, 637, 638, 639, 640, 641, 642, 643, 644, 645, 646, 647, 648, 649, 650, 651, 652, 653, 654, 655, 656, 657, 658, 659, 660, 661, 662, 663, 664, 665, 666, 667, 668, 669, 670, 671, 672, 673, 674, 675, 676, 677, 678, 679, 680, 681, 682, 683, 684, 685, 686, 687, 688, 689, 690, 691, 692, 693, 694, 695, 696, 697, 698, 699, 700, 701, 702, 703, 704, 705, 706, 707, 708, 709, 710, 711, 712, 713, 714, 715, 716, 717, 718, 719, 720, 721, 722, 723, 724, 725, 726, 727, 728, 729, 730, 731, 732, 733, 734, 735, 736, 737, 738, 739, 740, 741, 742, 743, 744, 745, 746, 747, 748, 749, 750, 751, 752, 753, 754, 755, 756, 757, 758, 759, 760, 761, 762, 763, 764, 765, 766, 767, 768, 769, 770, 771, 772, 773, 774, 775, 776, 777, 778, 779, 780, 781, 782, 783, 784, 785, 786, 787, 788, 789, 790, 791, 792, 793, 794, 795, 796, 797, 798, 799, 800, 801, 802, 803, 804, 805, 806, 807, 808, 809, 810, 811, 812, 813, 814, 815, 816, 817, 818, 819, 820, 821, 822, 823, 824, 825, 826, 827, 828, 829, 830, 831, 832, 833, 834, 835, 836, 837, 838, 839, 840, 841, 842, 843, 844, 845, 846, 847, 848, 849, 850, 851, 852, 853, 854, 855, 856, 857, 858, 859, 860, 861, 862, 863, 864, 865, 866, 867, 868, 869, 870, 871, 872, 873, 874, 875, 876, 877, 878, 879, 880, 881, 882, 883, 884, 885, 886, 887, 888, 889, 890, 891, 892, 893, 894, 895, 896, 897, 898, 899, 900, 901, 902, 903, 904, 905, 906, 907, 908, 909, 910, 911, 912, 913, 914, 915, 916, 917, 918, 919, 920, 921, 922, 923, 924, 925, 926, 927, 928, 929, 930, 931, 932, 933, 934, 935, 936, 937, 938, 939, 940, 941, 942, 943, 944, 945, 946, 947, 948, 949, 950, 951, 952, 953, 954, 955, 956, 957, 958, 959, 960, 961, 962, 963, 964, 965, 966, 967, 968, 969, 970, 971, 972, 973, 974, 975, 976, 977, 978, 979, 980, 981, 982, 983, 984, 985, 986, 987, 988, 989, 990, 991, 992, 993, 994, 995, 996, 997, 998, 999, 1000.

Handschuh-Bargains.

Wir zeigen Euch, wie Ihr eure Office-Ausgaben für das kommende Jahr verringern könnt, und demselben mit